

Teil C

Dreijahresplan 2023/24-2024/25-2025/26

Tätigkeitspläne der Klassenräte

Schuljahr 2023/24

SSP St. Martin in Passeier

Grundschule Saltaus

Jahresplanung des Klassenräte aller Klassen GS Saltaus 2023-24

1. Klasse GS Saltaus

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrgänge / Bastelmaterial

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Herbstausflug	September	Elisabeth Schwienbacher	0 €
Maiausflug Botanischer Garten /Trauttmansdorff	29. Mai 2024	Elisabeth Schwienbacher	8 €
Bastelmaterial	ganzjährig	Heidi Pacher	15 €
Lehrgänge / Ausflüge in die nähere Umgebung oder Nachbargemeinden	nach Bedarf	Fachlehrperson	0 €
Theaterbesuch TidA - An der Arche um Acht	Dezember	Elisabeth Schwienbacher	5 €

Geplante Projekte (evtl. mit externen Experten): Titel Projekt, Zeitraum, Experte, Anzahl Stunden, Honorar/Kosten, verantwortliche Lehrperson – Tabelle 2

Titel Projekt	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
Känguru der Mathematik	März	Heidi Pacher	---	Projektgeld (für kleine Preise)	1,5 St.
Advent: Gemeinsames Singen am Morgen	Advent	alle	---	---	10 min. täglich
Rorate (freiwillig)	1 mal im Dezember	Teresa Maccacaro	Katholischer Familienverband	---	1 ¼ St.

Zirkus	13.-17. Mai 2024	Elisabeth Schwienbacher	Bernhard Wiesler - Stauni	Wird bezahlt über den ESF	15 St.
Eislaufen	Dezember / Jänner	Heidi Pacher	---	---	5 St.
Clean Up Day	15. September 2023	Elisabeth Schwienbacher	Tourismusverein Passeier	---	
Baumfest	April	Elisabeth Schwienbacher	Förster	---	5 St.
Unsinniger Donnerstag: Umzug und Spielzeit	Fasching	Elisabeth Schwienbacher	---	---	2 ½ St.
Verkehrserziehung mit Dorfpolizisten	Herbst	Elisabeth Schwienbacher	Gemeindepolizist	---	2 St.
Teilnahme am Projekt SINGENDE SCHULE	Ganzjährig mit Abschluss-Singen am 24. April 2024	Elisabeth Schwienbacher	Landesweite Fachgruppe Musikerziehung	---	10 Min. täglich, 1 Schultag im Mai
Kleine Hex - Puppentheater im Kindergarten	17.10.2023	Elisabeth Schwienbacher	Gernot Nagelschmied	---	35 Minuten

2. Klasse GS Saltaus

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Bastelmaterial

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+ evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Herbstausflug	September	Priska Raffl	0€
Maiausflug Botanischer Garten /Trauttmansdorff	29. Mai 2024	Priska Raffl	8 €
Bastelmaterial	ganzjährig	Priska Raffl	15€
Lehrgänge / Ausflüge in die nähere Umgebung oder Nachbargemeinden	ganzjährig	Priska Raffl	
Auf der Jaufenburg	Oktober	Priska Raffl	5€
Theaterbesuch	Dezember		5€
Kastanienfeier	Oktober/ November	Priska Raffl	3€

Geplante Projekte (evtl. mit externen Experten): Titel Projekt, Zeitraum, Experte, Anzahl Stunden, Honorar/Kosten, verantwortliche Lehrperson – Tabelle 2

Titel Projekt	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
Clean up day	September	Priska Raffl		Keine	5h
Zirkuswoche	Mai	Priska Raffl/	Stauni	Wird bezahlt über den ESF	15 h
Baumfest	April	Priska Raffl	Förster	Keine	4,5 Stunden
Unsinniger Donnerstag: Umzug und Spielzeit in der Klasse	08.02.`24	Priska Raffl		Keine	2,5 Stunden

Eislaufen	November/Jänner	Priska Raffl		Keine	2,5 Stunden
Teilnahme am Projekt SINGENDE SCHULE	Ganzjährig mit Abschluss-Singen am 24. April 2024	Edith Hofer			
Singen im Advent	Dezember	Edith Hofer		Keine	10min tägl.
Rorate mit Frühstück	Dezember	Maccacaro Teresa		Keine – in Zusammenarbeit KfV	1,5 h
Känguru - Wettbewerb	März	Pacher Heidi		Keine ((Projektgeld angesucht)	1h
Sportnachmittag	Letzter Dienstag im Mai	Priska Raffl			2,5h

3. Klasse GS Saltaus

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Bastelmaterial

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Herbstausflug	September	Pacher Heidi	0 €
Maiausflug Botanischer Garten /Trauttmansdorff	29. Mai 2024	Pacher Heidi	8 €
Bastelmaterial	ganzjährig	Pacher Heidi	15 €
Lehrgänge / Ausflüge in die nähere Umgebung oder Nachbargemeinden		Schwienbacher Elisabeth	0 €
Schülertag in der Gärtnerei	Ende Februar	Schwienbacher Elisabeth	0 €
Museum Passeier – alte Gebäude, alte Dinge	17. Oktober	Elisabeth Schwienbacher	5 €
Auf der Jaufenburg	3. Oktober	Elisabeth Schwienbacher	5 €
Theaterbesuch TidA “An der Arche um Acht”	21. Dezember	Haller Carmen	5 €

Geplante Projekte (evtl. mit externen Experten): Titel Projekt, Zeitraum, Experte, Anzahl Stunden, Honorar/Kosten, verantwortliche Lehrperson – Tabelle 2

Titel Projekt	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
Clean up day	September	Heidi Pacher		Keine	3h
Schwimmkurs	September/Oktober	Haller Carmen	Schwimmlehrer	Keine (Projekt Schulamt)	10 h
Zirkuswoche	Mai	Pacher Heidi	Stauni	Wird bezahlt über den ESF	15 h
Baumfest	April	Pacher Heidi	Förster	Keine	4,5 Stunden

Unsinniger Donnerstag: Umzug und Spielzeit in der Klasse	08.02.`24	Pacher Heidi		Keine	2,5 Stunden
Eislaufen (2x)	November/Jänner	Pacher Heidi		Keine	5 Stunden
Teilnahme am Projekt SINGENDE SCHULE	Ganzjährig mit Abschluss-Singen am 24. April 2024	Pacher Heidi	Südtiroler Chorverband		5 Stunden Abschluss
Milchprojekt	?	Schwienbacher Liesi	Bäuerin	Keine	1,5 h
Singen im Advent	Dezember	Pacher Heidi		Keine	15min tägl.
Rorate mit Frühstück	Dezember	Maccaro Teresa		Keine – in Zusammenarbeit KFV	2h
Bodenleben	Auf der Warteliste	Schwienbacher Liesi		Keine – Projekt Umweltbildung des Landes	4h
Känguru - Wettbewerb	März	Pacher Heidi		Keine ((Projektgeld angesucht)	1h
Erlebnispädagogik	November oder Frühjahr	Pacher Heidi		ESF-Projekt	8h
Sportfest	Letzter Dienstag im Mai	Pacher Heidi		Keine	2,5h

4. Klasse GS Saltaus

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Bastelmaterial

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Herbstausflug	29. September`23	Carmen Haller	/
Maiausflug	29. Mai `24	Carmen Haller	15€
Bastelmaterial	2023/24	Priska Raffl	15 €
Lehrgänge / Ausflüge in die nähere Umgebung oder Nachbargemeinden	2023/24	Carmen Haller	/
Museum Passeier	12. September`23	Carmen Haller	5€

Geplante Projekte (evtl. mit externen Experten): Titel Projekt, Zeitraum, Experte, Anzahl Stunden, Honorar/Kosten, verantwortliche Lehrperson – Tabelle 2

Titel Projekt	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
Känguru der Mathematik	März	Elke Pamer		25€ pro Klasse (Projektgeld wurde angesucht)	ca. 3 Stunden
Rorate	Dezember	Teresa Maccacaro		keine	1 Stunde
Advent: Gemeinsames Singen am Morgen	Adventszeit	Jeweils die LP der 1. Stunde		keine	täglich 15 Minuten
Sportfeier	letzter Dienstag im Mai	Carmen Haller		keine	2,5 Stunden
Baumfest	April	Carmen Haller	Förster	keine	4,5 Stunden
Unsinniger Donnerstag: Spielezeit und Umzug	08. Februar`24	Carmen Haller		keine	2,5 h

Eislaufen	Noch kein Datum	Carmen Haller		keine	ca.2,5 Stunden
Fahrradprüfung		Carmen Haller	Safety Park		2 Stunden
Hallo Auto	10. November`23	Carmen Haller	Safety Park		3 Stunden
Teilnahme am Projekt SINGENDE SCHULE	Ganzjährig mit Abschluss-Singen am 24. April 2024	Carmen Haller	Landesweite Fachgruppe Musikerziehung		10 Min. täglich, 1 Schultag im Mai
Handy, Internet und Co		Carmen Haller			
Apfelprojekt		Carmen Haller	Bauer/Bäuerin	keine	ca. 2 Stunden
Zirkuswoche	Mai	Haller Carmen	Stauni	Wird bezahlt über den ESF	15 h

5. Klasse GS Saltaus

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Bastelmaterial

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Herbstausflug	September	Rier Claudia	/
Maiausflug	Mai/Juni	Pamer Elke	15 €
Wintertag	Winter	Rier Claudia	25€
Bastelmaterial	2023/24	Rier Claudia	20 €
Lehrgänge / Ausflüge in die nähere Umgebung oder Nachbargemeinden (Museum Passeier)	September	Rier Claudia	5 €
Theater	Dezember	Pamer Elke	5€

Geplante Projekte (evtl. mit externen Experten): Titel Projekt, Zeitraum, Experte, Anzahl Stunden, Honorar/Kosten, verantwortliche Lehrperson – Tabelle 2

Titel Projekt	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
Fahrradprüfung	?	Rier Claudia	Safety Park		2h
Hallo Auto	10.11.23	Rier Claudia	Safety Park		3h
Clean Up Day	September	Rier Claudia	Gemeinde		5h
Zirkuswoche	Mai	Rier Claudia	Stauni	Wird bezahlt über den ESF	15h
Theaterprojekt	Frühjahr	Rier Claudia	Theaterpädagogik Brixen		12h
Mittelschulbesuch	Juni	Rier Claudia	Stefan Oberprantacher		1h
Handy/Internet und Co	?	Rier Claudia	Walder H.		1h

Advent: Gemeinsames Singen am Morgen	Adventszeit	Pamer Elke	Lehrerinnen	keine	täglich 10min
Eislaufen	November/Januar	Rier Claudia	Lehrerinnen	keine	4h
Sexualerziehung	Januar/Februar/März	Rier Claudia	Marion Putz/ Johannes Fink		3x3h
Unsinniger Donnerstag: Umzug und Spielzeit in der Klasse	16.02.2022	Pamer Elke	Lehrerinnen	keine	2,5h
Känguru der Mathematik	?	Pamer Elke	Lehrerinnen	Ca 20€ - um Projekt-Geld wurde bereits angesucht	2h
Baumfest	April-Mai	Rier Claudia	Förster	keine	3,5h
Rorate	Dezember	Teresa Maccacaro		keine	1 h
Sportnachmittag	letzter Di-NM im Mai	Rier Claudia	Lehrerinnen	keine	2,5h
Teilnahme am Projekt SINGENDE SCHULE	Ganzjährig mit Abschluss-Singen am 24. April 2024	Pamer Elke	Lehrerinnen		

Sollten sich im Laufe des Schuljahres derzeit noch nicht vorhersehbare interessante Angebote ergeben (Ausstellungen, Theater, Besuche von Experten...), möchten wir diese spontan nutzen. Voraussetzung dafür ist, dass das zur Verfügung stehende Budget nicht überschritten wird, sodass den Eltern keine Zusatzkosten entstehen.

Umsetzung der Schwerpunkte des Dreijahresplans Teil C: (soziales Miteinander, Nachhaltigkeit, Sprachförderung (Leseförderung, Arbeit in der Bibliothek, Potenziamiento L2, integrierte Sprachförderung), Digitalisierung, evtl. Orientierung und Übertritte, Inklusion)

- **Soziales Miteinander:**

- * Besinnliche Adventszeit: gemeinsamer Beginn aller Klassen mit Gesang und passenden Texten
- * gemeinsame Ausflüge: Herbstausflug (alle Klassen gemeinsam), Maiausflug (alle Klassen gemeinsam oder Ober- und Unterstufe)

- * Baumfest: alle Klassen im April oder Mai
- * Zirkuswoche im Mai 2024 – alle Klassen
- * Teilnahme am Projekt SINGENDE SCHULE – alle Klassen
- **Nachhaltigkeit:**
 - * Clean Day am 15. September 2023 – alle Klassen
- **Sprach-/Leseförderung:**
 - * wöchentliche bzw. vierzehntägige Bibliotheksstunde alle Klassen
 - * Klassen lesen sich gegenseitig vor
 - * Klassen lesen Kindergartenkindern vor
- **Orientierung und Übertritts-Gespräche:**
 - * Besuch der im Herbst einschulenden Kiga-Kinder in der GS, gemeinsames Lernen mit der ersten Klasse
 - * Besuch der 5. Klasse in der MS (Ende Mai, Juni)
 - * Kiga mit den LP der ersten Klasse im Juni 2023
 - * KV 1. Kl. MS Sabine Pircher mit Elke Pamer, Elisabeth Schwienbacher und Carmen Haller am 28.08.2023
- **Digitalisierung:**
 - * Die SuS der 4. und 5. Klasse erhalten ein eigenes Passwort für das digitale Register und üben den Einstieg sowie den selbständigen Umgang damit (einsteigen, Aufgaben finden und abarbeiten, Dateien down- und uploaden, digitale Antworten verfassen)
 - * Die SuS der 1. -3. Klasse erlernen das selbständige Einsteigen und Abmelden und üben mit Lernprogrammen (siehe Übersicht Gesellschaftliche Bildung und Schulcurriculum).
- **Inklusion:**
 - * Klassenrat im Oktober mit Erstellung des IBP / Mini-IBP + Protokoll

Evaluationsvorhaben:

Voraussichtlich: Umfrage zur Änderung der Unterrichtszeit

Grundschule St. Martin in Passeier

A-Zug

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Bastelmaterial – Klasse 1a

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Herbstausflug Norggensteig	September 2023		/
Winterausflug Walten Stock it	Februar 2024		Privatbus
Maiausflug	Mai 2024		/

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Bastelmaterial 2a

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Herbstausflug „Fartleis“	Do, 28. September	Gumpold Renate, Fill Brigitte	/
Leseprojekt „Otfried Preußler“, Dorfbibliothek	Di, 10. Oktober	Gumpold Renate	/
Kastanienbraten	Di, 10. Oktober	Gumpold Renate, Fill Brigitte	20€
Projekt „Vom Schaf zur Wolle“, Sandhof	Do, 19. Oktober	Gumpold Renate, Fill Brigitte	70€
Musical „Alice im Wunderland“, Algund	Do, 26. Oktober	Gumpold Renate	70€
Nikolausfeier	Di, 5. Dezember	Gumpold Renate, Fill Brigitte	30€
Weihnachtsbäckerei	Dezember	Gumpold Renate, Fill Brigitte	20€
Faschingsfeier	Do, 8. Februar		/
Winterausflug	Februar	Gumpold Renate, Fill Brigitte	/
Leseprojekt: Sing-, Spiel- und Knobelspaß mit Ritter Rost, Jukibuz	März - April	Gumpold Renate	/

Projekt „Bodenleben“	April	Gumpold Renate	/
Projekt "Singendes Klassenzimmer"	Mi, 24. April	Gumpold Renate	/
Zirkuswoche ev. mit Abschlussaufführung für die Eltern	6. - 10. Mai	Gumpold Renate, Fill Brigitte	/
Baumfest	17.Mai	Gumpold Renate, Fill Brigitte	/
Maiausflug: Eichhörnchenweg in Marling	Mai	Gumpold Renate, Fill Brigitte	/
Bastelmaterial	Über das ganze Jahr	Pichler Charlotte	30€

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Bastelmaterial 3a

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Kastanienfeier	Oktober	Hansjörg Öhler + Ingrid Heel	80 Euro
Bunker- Mooseum	März/April	Hansjörg Öhler + Ingrid Heel	160 Euro
Abschlussgrillen	Juni	Hansjörg Öhler + Ingrid Heel	100 Euro
Museum Passeier	März	Hansjörg Öhler + Ingrid Heel	100 Euro
Maiausflug: Schloss Schenna	Mai	Hansjörg Öhler + Ingrid Heel	100 Euro
Wintersporttag: Stockit Walten	Februar	Hansjörg Öhler + Ingrid Heel	100 Euro

Geplante Projekte (evtl. mit externen Experten): Titel Projekt, Zeitraum, Experte, Anzahl Stunden, Honorar/Kosten, verantwortliche Lehrperson – Tabelle 2

Titel Projekt	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
Schwimmkurs	06.-10.11.`23 + Juni	Hansjörg Öhler	Schwimmlehrer Samuel	400 Euro	10
Ich und mein Pony	November	Hansjörg Öhler	Stefanie Angerer	240 Euro	6

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Bastelmaterial 4a

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Kastanienfeier	10.10.23	Schwarz Rosmarie	Ca.30 Euro
Stieber -Kraftwerk	17.10.23	Schwarz Rosmarie	5 Euro pro Kind
Andreas Hofer Museum	Frühjahr 2024	Schwarz Rosmarie	5 Euro pro Kopf
Bergwerk Ridnaun	September23	Schwarz Rosmarie	5 Euro / Kind
Abschlussgrillen mit Eltern	Mai/ Juni	Schwarz Rosmarie	5 Euro / Kind
Theaterbesuch in Algund	Oktober 23	Schwarz Rosmarie	5 Euro/ Kind
Maiausflug Planetarium	Mai 2024	Schwarz Rosmarie	5 Euro/ Kind und Privatbus

Geplante Projekte (evtl. mit externen Experten): Titel Projekt, Zeitraum, Experte, Anzahl Stunden, Honorar/Kosten, verantwortliche Lehrperson – Tabelle 2

Titel Projekt	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
Tiere filzen- Gestalten des Eingangsbereiches	Winter	Schwarz Rosmarie	Carmen Kofler	40	2,5 h

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Bastelmaterial 5a

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Ridnaun Museum	22. 09. 2023	Pichler Charlotte	4 € Eintritt Busspesen ca 300 €
Theater in der Altstadt „an der Arche um acht“	11. Jänner 2024	Pichler Charlotte	5 €
Naturmuseum „Wie Gesteine entstehen“	27. Februar 2024	Pichler Charlotte	6 €
Stadttheater „Sherlock Holmes“	17. April	Pichler Charlotte	5 €
Ötzimuseum Wer war Ötzi?“	19. März	Pichler Charlotte	9 €

--	--	--	--

Bunkermuseum Moos „ELEKTRISIERENDE GESCHICHTE“	18. April	Pichler Charlotte	5 €
Maiausflug Vigiljoch	30. Mai	Pichler Charlotte	5 €
Trautmannsdorff	Juni	Pichler Charlotte	8 €
Bastelmaterial		Pichler Charlotte	10 €

Grundschule B-Zug

Folgende Feiern werden im Rahmen des Schuljahres durchgeführt:

- Geburtstagsfeier in der Stammgruppe (1.-3.Kl.) / im Jahresrhythmus (4.-5.Kl.)
- Theater und Schulspiel
- Kastanienfeier (1.-5. Kl.) Oktober/November 2023
- Nikolausfeier (1. Klasse) Dezember 2023
- Advent- bzw. Weihnachtsfeier (1.-5. Kl. In den Stammgruppen) Dezember 2023
- Faschingsfeier - Unsinniger Donnerstag (1. – 5. Kl.) Februar 2024
- Frühlingsfest (1. – 5. Kl.) Frühjahr 2024

Lehrausgänge / -ausflüge

Der Jahreszeit entsprechend und themenbezogen werden Lehrausgänge, Ausflüge und Aktivitäten im Freien gemeinsam organisiert und durchgeführt.

Tätigkeit/Veranstaltung 1.-3. Klasse	Verantwortliche Lehrperson	Kosten in Euro
Lehrausgänge mit Experten (Naturparkführer, Gärtner, Guit-Art, ...) Klassen 1-2-3b (Themen gebunden) ganzjährig 2023-2024	jeweilige Stammgruppenlehrperson Fachlehrperson	ca. € 5.-
Herbst-, Maiausflug (1.-3.Kl.) Oktober 2023 – Mai 2024	jeweilige Stammgruppenlehrperson Fachlehrperson	ca. € 20.-
Wintersporttag (1.-3.Kl.) Februar 2024	jeweilige Stammgruppenlehrperson Fachlehrperson	ca. € 20.-

Museum Passeier (1.-3. Kl.) ganzjährig 2023-2024	jeweilige Stammgruppenlehrperson Fachlehrperson	ca. € 15.-
Altstadttheater (1.-3.Kl) „An der Arche um acht“ Dezember 2023 Stadttheater Meran (1.-3.Kl) „Pippi Langstrumpf“ 05. März 2024	jeweilige Stammgruppenlehrperson Fachlehrperson	€ 10.-
Potenziamento Italiano mit Frau Mirabile	Italienischlehrperson	ESF-Projekt
Unterstützung und Förderung in Deutsch mit Frau Pichler	jeweilige Stammgruppenlehrperson Fachlehrperson	ESF-Projekt

Tätigkeit/Veranstaltung 4./5.	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Herbstausflug: Trauttmansdorff 4.+ 5. Klasse	27.09.23	Haller Elisabeth Kofler Rosmarie Kofler Manuela	4 Euro pro Kind
	13.10.23	Haller Elisabeth	/

Autorenlesung Bibliothek St. Martin 4. + 5. Klasse		Kofler Rosmarie Kofler Manuela	
Theater in der Altstadt: "An der Arche um Acht" 4. + 5. Klasse	22.12.23	Haller Elisabeth Kofler Rosmarie Kofler Manuela	5 Euro pro Kind
Viaggiando si impara Puccini teatro 5. Klasse	24.01.24	Valentina Mattiuz	/
Wintersporttag 4. + 5. Klasse	Februar 2024	Haller Elisabeth Kofler Rosmarie Kofler Manuela	5 Euro pro Kind
Stadttheater "Pippi Langstrumpf" 4. + 5. Klasse	06.03.24	Haller Elisabeth Kofler Rosmarie Kofler Manuela	5 Euro pro Kind
Museum Passeier 4. + 5. Klasse	April	Haller Elisabeth Kofler Manuela	5 Euro pro Kind
Jüdische Synagoge Meran 4. + 5. Klasse	April	Kathrin Rainer	/
Maiausflug (mit Privatbus) 4. + 5. Klasse	Mai	Haller Elisabeth Kofler Rosmarie Kofler Manuela	20 Euro
MiniNoi: Lego Pro NOI Techpark Bozen 5. Klasse	29.Mai	Haller Elisabeth Kofler Rosmarie Kofler Manuela	/
Potenziamento Italiano mit Frau Mirabile 4. + 5. Klasse	November-Mai	Valentina Mattiuz	ESF-Projekt

Unterstützung und Förderung in Deutsch mit Frau Pichler	November-Mai	Haller Elisabeth Kofler Manuela	ESF-Projekt
---	--------------	------------------------------------	-------------

Geplante Projekte (evtl. mit externen Experten): Titel Projekt, Zeitraum, Experte, Anzahl Stunden, Honorar/Kosten, verantwortliche Lehrperson – Tabelle 2

Titel Projekt	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
CleanUpDay 4.+5.	12.09.23	Haller Elisabeth Kofler Manuela	/	/	2,5
Sexualpädagogik 5. Klasse	27.11.23 10:40-12:40 Uhr 04.12.23 8:20-10:20 Uhr	Haller Elisabeth Kofler Manuela	Marion Putz, Johannes Fink	ESF- Projekt	3
Kunstprojekt		Haller Rita HallerGerlinde	Gumpold Roswitha	40 Euro pro Std. + Fahrtspesen	15 (3 x 2,5 Std. im Herbst und 3 x 2,5 Std. im Frühjahr)
Italienisch Kochen 4.+5.	13.11.23 9:20-12:40 Uhr (M) 14.11.23 9:20-12:40 Uhr (E) 20.11.23 9:20-12:40 Uhr (E) 21.11.23 9:20-12:40 Uhr (M)	Haller Elisabeth Kofler Manuela	Elisabeth Larcher	ESF-Projekt	12

Gefahren im Internet 4.+5.	05.04.24 7:50-9:50 (M) 10:40-12:40 (E)	Haller Elisabeth Kofler Manuela	Evi Ladurner	ESF-Projekt	4
Singende Klasse- Kursaal Meran 4.+5.	24.04.24	Haller Elisabeth Kofler Rosmarie Kofler Manuela	Deluggi Hanno	/	erstreckt sich über das ganze Jahr
"Flotte Schiffe" 4.+5.	Jänner- Februar	Haller Elisabeth Kofler Manuela			erstreckt sich über das ganze Jahr
"Unser Wald" 4.+5.	Oktober- Februar-April	Haller Elisabeth Kofler Manuela	Pichler Josef (Holzer Sepp)	/	erstreckt sich über das ganze Jahr
Erlebnispädagogik 4.+5.	April/Mai/Juni	Haller Elisabeth Kofler Manuela	Georg Pardeller	ESF-Projekt	4+4

Mittelschule St. Martin in Passeier

Klasse: 1A

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Material für Technik

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Die ganze Klasse läuft	27. September	Martina Priemer Elisabeth Frasnelli	0.- €
Herbstausflug: Zusammenwachsen – Klasse werden	25. Oktober	Elisabeth Frasnelli Franziska Hofer	5.-€ pro Schüler
Theaterprojekt	Zweites Semester, Termin noch festzulegen	Frasnelli Elisabeth	600.-€
			-
Trockenfilzen	vor Weihnachten	Insam Corinna	3.- € pro Schüler
Maiausflug	Mai	Elisabeth Frasnelli Franziska Hofer	5.- € pro Schüler
Botanischer Garten Trauttmansdorf	Letzte Schulwoche(n)	Stricker Willy	4 €
Außerplanmäßige Tätigkeiten			15.- € pro Schüler

Geplante Projekte (evtl. mit externen Experten): Titel Projekt, Zeitraum, Experte, Anzahl Stunden, Honorar/Kosten, verantwortliche Lehrperson – Tabelle 2

Titel Projekt	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden

Umsetzung der Schwerpunkte des Dreijahresplans (soziales Miteinander, Nachhaltigkeit, Sprachförderung (Leseförderung, Arbeit in der Bibliothek, *Potenziamento* L2, integrierte Sprachförderung, Digitalisierung, evtl. Orientierung und Übertritte, Inklusion)

Evaluationsvorhaben:

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Material für Technik 2A - Mittelschule

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Weihnachtsmusical + gemeinsamer Besuch Weihnachtsmarkt	19.12.23 Beginn 15.00 Stadttheater Meran	David Hofer/Wilhelm Stricker	4 Euro
Projekt: Vertrauen – Sich trauen – Selbstvertrauen Hochseilgarten Pfelders	2. Oktober 2023	Martina Priemer/ David Hofer	15€ pro Schüler*in
Projekt Klassengemeinschaft - Übernachtung mit dem Jugendtreff	Vor Weihnachten		
Besuch des MuseumPasseier – Projekt Andreas Hofer – Mensch und Mythos	Frühjahr	David Hofer/Maria Killingseder	5€ pro Schüler*in
Young&Direct Vorstellung	2.2.2023 11.10 - 10.50	Aufsicht Lehrpersonen der Stunde	Kostenlos
Berufsorientierung – "Interessen entdecken"/Orientierungskoffer		David Hofer	Kostenlos
Maiausflug (Ziel noch zu vereinbaren)			10 €
Kunstworkshop OpLab – Stadtbibliothek Meran	um den 20. März	Deborah Caset / Insam Corinna	Kostenlos
Clean Up Day		David Hofer/Fabian Waldner	Kostenlos
„giornata italiana“	2. Semester	Hofer/Caset/Insam/Killingseder	
„English day“	2. Semester	Schweigl/Hofer/Killingseder	

Geplante Projekte (evtl. mit externen Experten): Titel Projekt, Zeitraum, Experte, Anzahl Stunden, Honorar/Kosten, verantwortliche Lehrperson – Tabelle 2

Titel Projekt	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
Projekt Mobbing			ESF	ESF	
Projekt Cyber-Mobbing	2.2.2023 8.50-10.50	Aufsicht Lehrpersonen der Stunde	ESF	ESF	2 Stunden

Tätigkeiten/Veranstaltungen

Tätigkeiten/Veranstaltung/Projekt*	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten
Weihnachtsmusical des Gymme	Meran Stadttheater am 20.12.23 Beginn 10.30 Uhr	Franziska Hofer, Elisabeth Frasnelli	4 Euro
Projekt "Berufsorientierung": <ul style="list-style-type: none"> • Futurum Bozen: Do., 28.09.2023, 7:50-13:10 Uhr • Vortrag LVH/HGJ: Di., 17.10.2023, nach der Pause • Betriebsbesichtigungen: Di., 17.10.2023, 14:15-16:15 Uhr • Workshop Frankenberg/Tisens: Fr., 17.11.2023, 07:50-13:10 Uhr • Schulvorstellungen St. Martin: 23. November • Berufsberater in Klasse: 8. November • Einzelgespräche Berufsberater: 11. Dezember 	Sept.-Jän.	Wechselnde Aufsichtspersonen	keine

<ul style="list-style-type: none"> • Schnuppertage in Betrieben (Termine individuell) • HDS-Vortrag an der Schule 11.12 			
Konzert Musik Meran	Meran 27.2.24	Killingseder +?	gratis
Naturmuseum Bozen: Workshop Colors	Frühling	Insam + ?	6 €
Rundgang Stolpersteine in Meran	Frühjahr	David Hofer Fabian Waldner	keine
Kniggekurs	??	ZIB	keine
Theaterprojekt (in Abklärung)	Zweites Semester	Elisabeth Frasnelli Franziska Hofer	600.- €
Verkehrserziehung: Besuch der Fahrschule "Alto Adige" in St. Leonhard	Dezember	Martina Priemer + ?	0.-
Erste Hilfe: Besuch beim "Weißen Kreuz" in St. Leonhard	Jänner/Februar	Martina Priemer + ?	0.-
Schulsport	Ganzes Jahr	Martina Priemer + Lukas Höller	0.-
Merano Cinema Scuola "Hill of Vision"	01.12.2023	Caset Debora Frasnelli Elisabeth	5 Euro
Visitiamo Verona	Mai 2024	Caset Debora Frasnelli Elisabeth	Bus 600 € + 10 € Eintritte
Mehrtägiger Ausflug (Jugendhaus Hahnebaum od Egghofkaser)	Mai/Juni	Willy Stricker	500 € + Fahrt
Außerplanmäßige Tätigkeiten			15€

Geplante Projekte

Titel Projekt	Termin/ Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
Freundschaft/Liebe/S ex (ESF-Projekt)		Willy Stricker			
Suchtprävention (ESF-Projekt)		Willy Stricker			

Klasse: 1B MS

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Material für Technik

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Herbstausflug als Teil des Projektes: Zusammenwachsen – Klasse werden	Do. 14.09.2023	Sabine Pichler Daniela Bernardo	2,50 € bezahlen die Schüler selbst vor Ort
Workshop: Zeitreise (Naturmuseum Bozen) als Teil des Projektes: Unser einzigartiger Planet im Universum	Fr. 24. November 2023	Sabine Pichler Anita Schwienbacher	6 €
Eislaufen	Dezember/Jänner	Lukas Höller	-
Trockenfilzen	vor Weihnachten	Insam Corinna	3 € pro Schüler
Workshop: Theater macht Schule als Teil des Projektes: Zusammenwachsen – Klasse werden	26.Februar-1.März 2024	Sabine Pichler Gruppe wird täglich 2 Stunden geteilt und ein Stundenplan erstellt, wer jeweils die Gruppe betreut, die nicht mit dem Theaterpädagogen arbeitet	-
Workshop: Sport & Nature als Teil des Projektes: Zusammenwachsen – Klasse werden	20. Oktober 2023	Lukas Höller und Stefan Schenk	-
Weihnachtsmusical als Teil des Projektes: Zusammenwachsen – Klasse werden	22. Dezember 2023	Sabine Pichler Anita Schwienbacher	4 € pro Schüler
Schulsport	Über das Schuljahr verteilt	Lukas Höller	-
Wiesenexkursion			-

als Teil des Projektes: Unser einzigartiger Planet im Universum	Frühjahr 2024	Claudia Prünster	
Waldexkursion als Teil des Projektes: Unser einzigartiger Planet im Universum	Frühjahr 2024	Claudia Prünster	-
Botanischer Garten als Teil des Projektes: Unser einzigartiger Planet im Universum	Mai/Juni 2024	Claudia Prünster	4€
Außerplanmäßige Aktivitäten			10 €
Summe insgesamt			29 €

Jeder Schüler erhält von der Gemeinde 25 € für Technikmaterial

Geplante Projekte (evtl. mit externen Experten): Titel Projekt, Zeitraum, Experte, Anzahl Stunden, Honorar/Kosten, verantwortliche Lehrperson – Tabelle 2

Titel Projekt	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
Workshop: Sport and Nature	20.10.2023	Lukas Höller/ Stefan Schenk	Sportpädagogen im Bezirk	-	5 Std. am Vormittag 1-2 Std. am Nachmittag
Workshop: Zeitreise	24.11.2023	Sabine Pichler/ Anita Schwienbacher	Mitarbeiter des Naturmuseums Bozen	6 € pro Schüler	4 Std. am Vormittag 3 Std. am Nachmittag
Workshop: Theater braucht Schule	26.02.-04.03.2024	Sabine Pichler und andere Lehrpersonen laut Stundenplan	Theaterpädagogin Benni Troi	-	10 Std. am Vormittag auf 5 Tage verteilt (täglich 2 Stunden)

Projekt: Zusammenwachsen – Klasse werden	Verschiedene Aktivitäten aufs Schuljahr verteilt (vgl. Tabelle 1)	Sabine Pichler und andere (vgl. Tabelle 1)	Verschiedene (vgl. Tabelle 1)	Vgl. Tabelle 1	
Projekt: Unser einzigartiger Planet im Universum	Verschiedene Aktivitäten aufs Schuljahr verteilt (vgl. Tabelle 1)	Sabine Pichler und andere (vgl. Tabelle 1)	Verschiedene (vgl. Tabelle 1)	Vgl. Tabelle 1	

Umsetzung der Schwerpunkte des Dreijahresplans (soziales Miteinander, Nachhaltigkeit, Sprachförderung (Leseförderung, Arbeit in der Bibliothek, *Potenziamiento* L2, integrierte Sprachförderung, Digitalisierung, evtl. Orientierung und Übertritte, Inklusion)

Evaluationsvorhaben:

Zu einzelnen Veranstaltungen werden Umfragen bei Eltern/Schülern über Forms gemacht.

Anlage zum Tätigkeitsplan
Planung der Schülerstunden für Lehrausgänge, Lehrausflüge
und besondere Projekte (9 zusätzliche Std. pro Schuljahr)

Klasse: 1B

Tätigkeit	Termin	Stunden	Verantwortliche Lehrperson	Begleitperson bei Lehrausgängen/-flügen
Projekt: Zusammenwachsen – Klasse werden dazu zählen folgende Tätigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> Herbstausflug (Algund-Minigolf) 	im Laufe des gesamten Schuljahres	6 Std. am Nachmittag (Herbstausflug,	Sabine Pichler	Daniela Bernardo

<ul style="list-style-type: none"> • Projekt: Theater braucht Schule • Besuch des Weihnachtsmusicals • Sport and Nature • Klassengemeinschaftstage (Herbst und Frühjahr) • Maiausflug 		Sport an Nature, Maiausflug)		
Projekt: Theater macht Schule (in Zusammenarbeit mit Schauspielern)	in der Woche 26.2-1.3.2024	10 (Vormittag)	Sabine Pichler	Gruppe wird täglich 2 Stunden geteilt und ein Stundenplan erstellt, wer jeweils die Gruppe betreut, die nicht mit dem Theaterpädagogen arbeitet
Projekt: Unser einzigartiger Planet im Universum dazu zählen folgende Tätigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Workshop: Zeitreise im Naturmuseum Bozen) • Kreatives Schreiben • Wiesenexkursion • Waldexkursion • Botanischer Garten 	im Laufe des gesamten Schuljahres	3 Std. am Nachmittag (Workshop: Zeitreise)	Sabine Pichler	Anita Schwienbacher Claudia Prünster

Datum: 13.10.2023

Für den Klassenrat: Sabine Pichler

Klasse 2 B MS

Tabelle 1: Ausflüge / Lehrausgänge / Material für Technik

Tätigkeit/Veranstaltung	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten in Euro
Vorstellung des Dienstes "Young and direct"	23.02.2024 11:10-11:50	Evi Ladurner	/
Eislaufen	Dezember/Jänner	Lukas Höller	/
Museum Passeier – Ausstellung Helden & wir	April/Mai 2024	Verdorfer Thomas	5€
Potenziamento L2 giornata italiana	2. Semester	Corinna Insam, Anita Schwienbacher, Daniela Bernardo, Stefan Oberprantacher, Thomas Verdorfer, Maria Killingseder	/
Kunsthhaus Meran: Ausstellung zum Fotografen Christian Martinelli + Workshop (Lochkamera bauen)	8. Januar (Montag nach den Ferien)	Insam Corinna	2 €
Schulsportveranstaltungen	2023-24	Lukas Höller	/
Außerplanmäßige Aktivitäten			15 €
		Gesamtkosten	142 €
Werkmaterial Zuschuss von der Gemeinde			25 €

Geplante Projekte (evtl. mit externen Experten): Titel Projekt, Zeitraum, Experte, Anzahl Stunden, Honorar/Kosten, verantwortliche Lehrperson – Tabelle 2

Titel Projekt	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
CleanUpDay	14.09.	Anita Schwienbacher	/	/	2
“Cyber mobbing”	02.02.2024 11:10-13:10	ESF		vom ESF finanziert	2
Erlebnisschule Langtaufers	20.-22.03. 2024	Anita Schwienbacher, Corinna Insam	Mitarbeiter der Erlebnisschule	100 € pro Schüler/in (2 Übernachtungen)	3 Tage
„VerTrauen, sich trauen, SelbstVertrauen“ (Maiausflug Hochseilgarten Schnals)	Mai/Juni 2024	Höllner Lukas		Eintritt: 15-20€	

Tätigkeitsplan 2023/24 - Klasse 3B

Veranstaltung	Termin – Zeitraum	Anmerkungen – Verantwortliche Lehrperson	Kosten
Projekt "Berufsorientierung: <ul style="list-style-type: none"> • Futurum Bozen: Do., 28.09.23 • Vortrag LVH/HGJ: Di., 17.10.23 • Betriebsbesichtigungen: Di., 17.10.23 • Workshop Frankenberg/Tisens: Fr., 17.11.23 • Schulvorstellungen St. Martin: Oktober/November • Berufsberater in Klasse: November • Einzelgespräche Berufsberater: Dezember/Jänner 	Sept.-Jänner	Schenk Stefan (wechselnde Aufsichtspersonen)	0,-
Lehrausgang Wald: Kennenlernen von Pflanzenarten, Moose, Farne, Pilze und Flechten	Oktober	Rosmarie Pamer	0,-
Lehrausgang Kläranlage	November	Rosmarie Pamer	0,-

Verkehrserziehung: Besuch der Fahrschule "Alto Adige" in St. Leonhard	Dezember	Lukas Höller	0.-
Eislaufen Eislaufplatz St. Martin	Dez/Jänner	Lukas Höller	0.-
Erste Hilfe: Besuch "Weißen Kreuz" in St. Leonhard	Jänner/Feb	Lukas Höller + ?	0.-
Weihnachtsmusical des Gymme	21.12.23	Maria Pamer, Stefan Schenk	4 €
Lehrausgang Meran: Rundgang Stolpersteine/ jüdische Synagoge	2. Semester	David Hofer Maria Pamer	0.-
Lehrausgang Bozen: Faschistische Spuren/ sulle tracce del fascismo a Bolzano	Jänner/Feb	Daniela Bernardi/ David Hofer	0.-
Naturmuseum Bozen: Workshop Colors	28.05.24	Corinna Insam	6 €
Schulsport	ganzjährig	Lukas Höller	0.-
Mehrtägiger Ausflug	Mai 2024	Rosmarie Pamer, Lukas Höller	150.- Klassenkasse

Umsetzung der Schwerpunkte des Dreijahresplans (soziales Miteinander, Nachhaltigkeit, Sprachförderung (Leseförderung, Arbeit in der Bibliothek, Potenziamento L2, integrierte Sprachförderung, Digitalisierung)			
Arbeit in der Bibliothek/Leseförderung:	ganzjährig	Sabine Pichler	0.-
Digitalisierung Kennenlernen verschiedener Programme	ganzjährig	Verschiedene Lehrpersonen	
Nachhaltigkeit Besichtigung Enerpass-Kraftwerk in St. Leonhard	20.09.23	Schenk Stefan	0.-
Außerplanmäßige Tätigkeiten			10.-
Gesamtausgaben			160 €
Werkmaterial Zuschuss von der Gemeinde			25.-

Tätigkeitsplan 2023/24 - Klasse 1C MS

Veranstaltung	Termin – Zeitraum	Anmerkungen – Verantwortliche Lehrperson	Kosten in Euro
Herbstausflug mit Fahrrad	September/Oktober	Stefan Oberprantacher Maria Pamer	/
Lehrausflug - Jaufenburg	April/Mai	Stefan Oberprantacher Di Martino Alessandra	5.-
Eislaufen	Dezember/Jänner	Lukas Höller	-
Wanderung zur Lazinseralm (Geld für gemeinsames Mittagessen bitte mitnehmen)	Mai/Juni	Maria Pamer/Maria Killingseder	/
Trockenfilzen	vor Weihnachten	Insam Corinna	3.- € pro Schüler
Gärten von Schloss Trauttmansdorff – Insekten und Blüten	Mai - Juni	Prünster Claudia	4.-
Schulsport	Über das Schuljahr verteilt	Lukas Höller	/
Spiel-, Sport und Spaßtag	vorletzter Schultag	Fachgruppe Sport Stefan Oberprantacher	/
Umsetzung der Schwerpunkte des Dreijahresplans (soziales Miteinander, Nachhaltigkeit, Sprachförderung (Leseförderung, Arbeit in der Bibliothek, Potenziamento L2, integrierte Sprachförderung, Digitalisierung, evtl. Orientierung und Übertritte, Inklusion))			
Soziales Miteinander – Projekt Gesundes Klassenklima	November	Stefan Oberprantacher Claudia Prünster Jugendtreff	/
Arbeit in der Bibliothek/Leseförderung:	ganzjährig	Stefan Oberprantacher	/

Einführung in die Nutzung der Bibliothek monatlicher Bibliotheksbesuch			
Digitalisierung siehe Protokoll des Klassenrats	September/Oktober ganzjährig	Stefan Oberprantacher Prünster Claudia	/
Nachhaltigkeit Waldexkursion Wiesenexkursion	Frühjahr	Prünster Claudia	/
Potenziamento L2 Verknüpfung/Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen (z.B. Geographie)	Frühjahr	Di Martino Alessandra	/
Außerplanmäßige Tätigkeiten			10.-
Gesamtausgaben			21.-
Werkmaterial Zuschuss von der Gemeinde			25.-

Klasse 2C:

Tätigkeiten/Veranstaltungen

Tätigkeiten/Veranstaltung/Projekt*	Termin/Zeitraum	Verantwortliche Lehrpersonen (+evtl. Ersatz nominieren)	Kosten
Clean Up – Day	14. September 2023	Isabella Brancato Alessandra Di Martino	/
Mittelalterliches Meran mit Stadtrundgang	15. September 2023	Isabella Brancato Maria Killingseder	4€ + ca. 8€
Herbstausflug Schloss Schenna + Taser	09.10.2023	Verdorfer Thomas Schweigl Barbara	9€
Eislaufen	Dezember/Jänner	Lukas Höller	/
Kunsthhaus Meran: Ausstellung zum Fotografen Christian Martinelli + Workshop (Lochkamera bauen)	Mittwoch 24. Januar	Corinna Insam	2 €
ESF-Projekt Cyber Mobbing & Vorstellung des Dienstes „Young and Direct“	23. Februar 2023	LP der 2./3. Stunde 11.10 – 11.50 Uhr	/
Trauttmansdorff	wird noch bekannt gegeben	Prünster Claudia	4€
Wiesenexkursion	Frühling	Prünster Claudia	/

Gewässeruntersuchung		Prünster Claudia	/
Museum Passeier – Ausstellung Helden & wir	April/Mai 2024	Verdorfer Thomas	5€
Maiausflug Klettergarten Schnals	Mai/Juni 2024	Lukas Höller Maria Pamer	Eintritt 15-20€
Potenziamento L2 giornata italiana	2. Semester	Corinna Insam, Claudia Prünster, Thomas Verdorfer, Alessandra di Martino, Maria Killingseder	
Schulsportveranstaltungen	2023-24	Lukas Höller	/
Außerplanmäßige Aktivitäten			10 €
		Gesamtkosten	62 €
Werkmaterial Zuschuss von der Gemeinde			25€

Geplante Projekte

Titel Projekt	Termin/ Zeitraum	Verantwortliche Lehrperson	Experte	Honorar/Kosten (Kosten pro Stunde angeben)	Anzahl Stunden
ESF-Projekt Cyber Mobbing & Vorstellung des Dienstes	23. Februar 2023	LP der 2.,3. und 4. Stunde	Evi Ladurner	/	08.50 – 10.50 Uhr 11.10 – 11.50 Uhr

„Young and Direct“					

Wahlpflichtangebote im Schuljahr 2023_24

Mittelschule

1.2.+3 WPF Weihnachtsmusical - 14 Schüler - verschiedene Termine

1. WPF

- Auf Weltreise durch die Kontinente - 8 Schüler
- Io e la gastronomia – 17 Schüler

2. WPF

- Bewegungsspiele – 8 Schüler
- L'Italiano nell'artigianato? Mi serve" – 12 Schüler – hier ist auch Daniela Bernardo angeführt
- Bewegungsspiele – 8 Schüler

3. WPF

- Volleyball in italienischer Sprache – 11 Schüler
- Erkundung der näheren Umgebung – 10 Schüler

Die Termine für die WPF:

1. Block: 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12. und 21.12.23
2. Block: 11.01., 18.01., 25.01., 01.02., 22.02. und 29.02.24
3. Block: 07.03., 14.03., 21.03., 04.04. und 11.04.24

GS St. Martin:

hier gibt es bei jedem Block nur WPF A-Zug und WPF B-Zug

beim A-Zug sind 10 Schüler und beim B-Zug sind 12 Schüler gemeldet. Wir bieten sportlich-kreative Tätigkeiten an.

Die Termine für die WPF:

1. Block: 16.11., 23.11.30.11., 07.12. und 14.12.23
2. Block: 11.01., 18.01., 25.01, 01.02. und 22.02.24
3. Block: 29.02., 07.03., 14.03., 21.03. und 04.04.24

GS Saltaus:

WPF1: Bibliothek, Bücherwerkstatt und Bewegungsspiele – 11 Schüler

WPF2: Eislaufen – 11 Schüler

Die Termine für die WPF:

1. Block: 05.10., 12.10., 19.10., 26.10., 16.11., 23.11., 30.11. und 07.12.23
2. Block: 11.01., 18.01., 25.01., 01.02., 22.02., 29.02., 07.03., 14.03. und 21.03.24

ESF-Projekt: Schwerpunkte – Prävention, Sprachförderung, Inklusion

Grundschule Saltaus

Thema	Klasse	Stunden	Referent	Zeit
Prävention von Gewalt / Impulskontrolle	verschiedene Klasse WPF 11 Kinder	12	Südtiroler Verband für Yoseikan Budo Patrick Bernard	01.02.-21.03.24 6X (Unsinniger entfällt+15.02.24 frei) Donnerstag: 13.45-15.45
Theaterpädagogik	5. Klasse	12	TBZ Brixen	2. Semester
Erlebnispädagogik	3. Klasse	4+4	Georg Pardeller	8.11.23 und 15.11.23 8:30- 12:30 Uhr
Sexualpädagogik	5. Klasse	4	Marion Putz, Johannes Fink	26.02.24 8:20-10:20 Uhr 04.03.24 8:20-10:20 Uhr
Zirkuspädagogik	Alle Klassen	20	Bernhard Wiesler	13.-17. Mai 24
Smartphon				

Evtl. Kochen auf Italienisch dazu

3 Std /Woche Unterstützung in Deutsch (Jasmin Staffler) : Dienstag: 8:20-10:20 Uhr (10:20-10:40 Uhr Pause) und von 10:40-11:40 Uhr

Pädagogische Unterstützung und Beratung für ges. Sprengel (50 Stunden) nach Bedarf (Giulia-Augscheller)

2 Std./ Woche Unterstützung in Italienisch (Selen Apak): Montag: 7.50-9.50 Uhr

Grundschule St. Martin

Thema	Klasse	Stunden	Referent	Zeit
-------	--------	---------	----------	------

Erlebnispädagogik	4.+5. Klasse	4+4+4+4 DI ?	Georg Pardeller	April-Mai-Juni
Sexualpädagogik	5. Klasse	6 (3+3) 8 (4+4)	Marion Putz, Johannes Fink	27.11.23 8:20-10:20 Uhr 5.A 10:40-12:40 Uhr 5.B 04.12.23 8:20-10:20 Uhr 5.B 10:40-12:40 Uhr 5.A
Zirkuspädagogik	1-5- A	20	Bernhard Wiesler	06.-10.05.2024
Italienisch: Kochen / Beruf und Sprache	4.A und 5.A 4.B und 5.B	12 und 12 (2x3*4)	Elisabeth Larcher	Ab Nov. möglich 1. Woche: 13.11.23: 9:20-12:40 (Pause: 10:20-10:40) Stammgruppe Manuela 14.11.23 9:20-12:40 (Pause: 10:20-10:40) Stammgruppe Elisabeth 15.11.23 9:20-12:40 (Pause: 10:20-10:40) 4.A 16.11.23 9:20-12:40 (Pause: 10:20-10:40) 5.A 2. Woche: 20.11.23: 9:20-12:40 (Pause: 10:20-10:40) Stammgruppe Elisabeth 21.11.23 9:20-12:40 (Pause: 10:20-10:40) Stammgruppe Manuela 22.11.23 9:20-12:40 (Pause: 10:20-10:40) 4.A 23.11.23 9:20-12:40 (Pause: 10:20-10:40) 5.A

Gefahren im Internet	4. u. 5. Klassen	3+3+3+3 2+2+2+2	Evi Ladurner	4a - 15.3.2024: 7.50-9.50 Uhr, 5a 10.40-12.40 Uhr Stammgruppe Manuela:Theater 5.4.2024: 7.50-9.50 Uhr Stammgruppe Elisabeth: 10.40-12.40 Uhr
Theaterpädagogisches Projekt	4.+5. A Klassen	10	Controtempoteatro	Mai 2024

4 Std /Woche Unterstützung in Deutsch (F. Pichler) – Dienstag, 8:20-10:20 Uhr (Pause 10:20-10:40 Uhr) 10:40-12:40 Uhr

Pädagogische Unterstützung und Beratung (für ges. Sprengel: 50 Stunden) – Giulia Augscheller

4 h Italienisch / Woche: Frau Grazia Anna Mirabile: Donnerstag, 8:20-10:20 Uhr (Pause 10:20-10:40 Uhr) und 10:40-12:40 Uhr

Mittelschule St. Martin

Thema	Klasse	Stunden	Referent	Zeit
Klassengemeinschaftstag (Entw. soz. Kompetenzen)	1. Klassen	5+5+5	Jugendtreff St. Martin	10.11.23 8:00 - 13:00Uhr Klasse 1A 14.11.23 8:00 - 13:00Uhr Klasse 1C 17.11.23 8:00 - 13:00Uhr Klasse 1B und im Frühjahr
Mobbing	2.A	3	Protactics	Montag, 19.Februar 2024 9:50-10:50 und 11:10-13:10
Gesunde Ernährung	?	3	OEW	

Volley ital.	Alle Klassen WPF	12	Nazareno Ambrosi / ACS Passeier Volley	Do, 14.15-16.15 Volley: 07.03.-11.04.24
Freundschaft, Liebe und Sex / emotionale Erziehung	3. Klassen	3+3+3	Evi Ladurner	Ab November möglich 3 A: 4.12.2023 – 7.50-10.50 Uhr 3B: 15.12.2023, 7.50-10.50 Uhr
Suchtprävention	3. Klassen	2,5+2,5+2,5 / 8 10	Forum Prävention Mike Werner	-19.03.24 "Easy Going Life" Workshop 3.A 8:50-10:50 (10:50-11:10 Pause) 11:10-12:10 Uhr 3.B 12:10-13:10 und am Nachmittag 14:15-16:15 Uhr -16.04.24 "Alles im Griff" Workshop 3. B 11.10-13.10 Uhr 3.A 14.15-16.15 Uhr
Graffiti	verschiedene Klassen	10	Paul Michael Löwe	Frühjahr
Cyber-Mobbing	2. Klassen	3+3+3 2+2+2	Evi Ladurner	2A: 2.2. 2024, 8.50 Uhr-10.50 Uhr 2B: 2.2.2024, 11.10-13.10 Uhr 2c: 23.2.2024: 8.50-10.50 Uhr
Berufswahl italienisch / Beruf und Sprache	2. und 3. Klassen (2xWPF, Handwerk /Gastronomie)	24	Elisabeth Larcher	Do, 14.15-16.15 Gastronomie: 16.11.- 21.12.23 Handwerk: 11.01.-29.02.24

Von Lehrperson bestätigt

10 h / Woche Unterstützung in Deutsch (F. Pichler): Mittwoch und Donnerstag: 7:50-13:10 Uhr (Pause 10:50-11:10 Uhr)

Pädagogische Unterstützung und Beratung (für ges. Sprengel: 50 Stunden) G. Augscheller

5 h Italienisch / Woche (Frau Grazia Anna Mirabile): Dienstag, 7:50-10:50 Uhr (Pause 10:50-11:10) und 11:10-13:10 Uhr

Schilf

- *Schwerpunkt aus dem Drei-Jahres-Plan: Soziales Lernen - Pädagogischer Tag (Forum Prävention: Cyber-Mobbing),*
- *Schwerpunkt aus dem Drei-Jahres-Plan: Digitalisierung / Umsetzung progetto scuola 4.0 (PNRR): Schulung dig. Tafel (Fa. Amonn),*
- *Schwerpunkt aus dem Drei-Jahres-Plan: Digitalisierung / Umsetzung progetto scuola 4.0 (PNRR)Digitales Lernen (C. Zingerle)*

Evaluation und Schulentwicklung

Abgeleitete Maßnahmen aus den Evaluationen des Vorjahres:

- Evaluation Schulführungskraft → **Mitarbeiter*innengespräche**
- Evaluation giornata italiana → **Ausweitung des Projektes**
- Externe Evaluation → **Einrichtung einer Gruppe zur Schulentwicklung, gemeinsamer Besuch des Lehrgangs**
→ **Überarbeitung der Fachcurricula**
- Evaluation des Elternsprechtages an der Mittelschule: **Beibehaltung der online-Buchung**

Evaluationsvorhaben im heurigen Schuljahr

- Sprachförderung: giornata italiana und English day, einschlägige Maßnahmen aus dem ESF-Projekt, Ko-Präsenzen im Fach Italienisch
- Evaluation einzelner Projekte in den Klassenräten

- **Persönliches Feedback der Lehrpersonen vonseiten der Schüler*innen**
- **Evaluationsvorhaben der Arbeitsgruppen (s.u.)**

Tätigkeitspläne der Arbeitsgruppen (s. Teil B des Drei-Jahres-Plans)

Schuljahr 2023/24

Protokoll: 1. Sitzung der AG ZIB

am 09.11.23

AG-Leitung: Manuela Kofler

Gruppenmitglieder: Larcher Elisabeth, Giulia Augscheller, Martina Priemer, Lukas Höller, Margit Achmüller

Zentrale Aufgabenbereiche der AG /Verzahnung mit Teil B des 3-J-Plans

Geplante Tätigkeiten im Schuljahr 2023/24

Weiterführung:

- das ZIB ist täglich besetzt
- alle Mitglieder werden regelmäßig informiert (Fallbesprechung, Aktionen etc.)
- gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Diensten
- Klassensprecherschulung

2024/25:

- das Projekt wird auch auf die Grundschule ausgedehnt
- beim ersten Klassenrat über die Werte der Schule sprechen

- bewegte Pausen in der MS diskutieren

Geplante Evaluation

- ESF-Projekt evaluieren
- Schulsozialpädagogin, Unterstützungslehrpersonen
- Abschlussbericht über Themen und Anzahl der Gespräche im ZIB

Weiters festzuhalten / benötigte (Geld-)Mittel

Schuljahr 2023/24

Protokoll: 1. Sitzung der AG Leseförderung am 09.11.2023

AG-Leitung: Renate Gumpold

Gruppenmitglieder: Elisabeth Schwienbacher, Nadia Pfitscher

Zentrale Aufgabenbereiche der AG /Verzahnung mit Teil B des 3-J-Plans

- Verwaltung der Schulbibliothek und Koordinierung der regelmäßigen Ausleihe
- Ansuchen um Autorenlesungen
- Bücherankauf
- Vorschläge für verschiedene Leseaktionen einbringen

Geplante Tätigkeiten im Schuljahr 2023/24

- Autorenlesung in der öffentlichen Bibliothek (4.+5. Kl. St. Martin)
- Projekt Otfried Preußler in der öffentlichen Bibliothek für alle Klassen
- Klassenübergreifendes Vorlesen im Advent
- ESF: Leseförderung für leseschwache Schüler:innen
- Jukibuz: verschiedene Lesekoffer
- Klassenübergreifender Lesetag im Frühjahr mit Büchertauschmarkt

Geplante Evaluation

- Forms-Umfrage zum Thema Lesen/Bücher für die 3.4.5. Klasse (nur für Schüler:innen)

Weiters festzuhalten / benötigte (Geld-)Mittel

- Ankauf von Materialien für den Lesetag

Aktualisierung: Leseförderung

Ausgangssituation

Die Kinder kommen mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen in die Schule. Manche werden im Elternhaus sehr gefördert. Sie kommen mit Büchern von klein auf in Kontakt (z.B. Bookstart). Für andere ist ein intensiver Umgang mit Büchern fast neu. Dadurch ist auch die Ausgangssituation bezüglich Ausdauer und Zuhörkompetenz sehr unterschiedlich. Auch in Kindergarten und Schule wird unterschiedlich viel vorgelesen. Grundsätzlich sind die Kinder der unteren Klassen stärker motiviert und interessiert.

Ziele

- Freude am Lesen wecken und fördern
- vielfältige Leseerfahrungen ermöglichen und mit verschiedenen Ausdrucksmitteln gestalten
- aufmerksames Zuhören schulen
- Lesetechnik verbessern
- Sprachkompetenz erweitern

Maßnahmen

- vielfältige Kontakte mit Büchern und Medien ermöglichen (z.B. Lesekarussell, Lesebox, Lesekoffer in der Klasse, Angebote von JUKIBUZ, OEW o.ä., Leserallye Spatzenpost / LUX)
- eigene Texte anderen Schülern und Klassen vorlesen
- Autorenlesungen
- regelmäßige Lesesituationen schaffen (Ruhe- und Zeitfenster)
- regelmäßiger Besuch in der Schul- bzw. öffentlichen Bibliothek
- geeigneten Lesestoff empfehlen
- Lesetag der Schule (verschiedene Angebote zum Auswählen, klassenübergreifend, Zeitrahmen mindestens 2 bis 2 ½)
- Büchertauschmarkt
Stunden, möglichst alle Lehrpersonen beteiligen sich)
- Fortbildung für Lehrpersonen (z.B. Reziprokes Lesen)

- ESF Projekt: Leseförderung für leseschwache Kinder

Verantwortlichkeit

Ansprechpartner AG Bibliothek, alle Lehrpersonen, außerschulisches Fachpersonal

Zeitplan

- Autorenlesung im Herbst
- Lesetag der Grundschule im Frühjahr
- Preußler Projekt in der öffentlichen Bibliothek im Herbst

Benötigte Ressourcen

- Zusatzkontingent
- Ankauf von Materialien

Überprüfung

Mündliche Rückmeldung der Lehrpersonen auf Ortsebene

Schuljahr 2023/24

Protokoll: 1. Sitzung der AG __ Care Team _____ am 09.11.23 _____

AG-Leitung: Pacher Heidi Maria

Gruppenmitglieder: Ilmer Angelika, Pamer Maria, Schwarz Rosi, Waldner Fabian, Rainer Kathrin (abwesend), Maccacaro Teresa (bei AG Geselliges)

Zentrale Aufgabenbereiche der AG /Verzahnung mit Teil B des 3-J-Plans

- Es wurden bereits viele Ziele und Maßnahmen aus dem 3 Jahres Plan umgesetzt:
 - Festlegung der Aufgaben des Care Teams
 - Kriseninterventionplan erstellt
 - Trauerkoffer angefangen
 - Vorstellen des Care Teams der Schulgemeinschaft
 - Fortbildung zum Thema Trauer für alle geöffnet

Geplante Tätigkeiten im Schuljahr 2023/24

- LP für Religion besucht die Care Team Grundausbildung
- Mittelschule: versuchen, dass weitere Kollegen dem Care Team beitreten, damit nicht alles an den Religionslehrern hängt
- Trauerkoffer kontrollieren und eventuell ergänzen
- Bücherliste erstellen mit Inhaltsangabe und Auffindungsort. Teresa übernimmt dies für die GS St. Martin und mit Heidi in der GS Saltaus. Maria und Fabian suchen auch Bücher für die Mittelschule. Dazu wird eventuell in der Bibliothek von St. Martin nachgefragt, oder über die Schule angekauft. Die Liste kommt in den Trauerkoffer.
- Maria würde ein Kontakt mit einer Psychologin interessieren, mit der man sich über Trauerbewältigung und deren Phasen austauschen kann. Sie informiert sich dazu im „Zentrum Mensch“.

Geplante Evaluation

Weiters festzuhalten / benötigte (Geld-)Mittel

- Eventuell 1 bis 2 Bücher für den Trauerkoffer der Mittelschule

Schuljahr 2023/24

Protokoll: 1. Sitzung der AG Geselliges

am 09.11.2023 um 14:30 Uhr / Aula

AG-Leitung: Teresa Maccacaro

Gruppenmitglieder:

Maria Pamer, Maria Killingseder, Fill Brigitte, Verdorfer Thomas, Franziska Hofer, Schwarz Rosi, Edith Hofer, Angelika Ilmer.

Zentrale Aufgabenbereiche der AG /Verzahnung mit Teil B des 3-J-Plans

- Stärkung der Gemeinschaft und des sozialen Miteinander;
- Schulstufenübergreifenden Kontakt fördern;
- Förderung der Resilienz der Lehrpersonen;
- Stärkung der Lehrergesundheit;
- Erleichterung der Eingliederung in die Schulgemeinschaft für neue Mitglieder;

Geplante Tätigkeiten im Schuljahr 2023/24

- Kastanienpartie am 25.10.23 durchgeführt;
- Weihnachts- oder Neujahrsessen getrennt auf Schulstufen;
- Rodelausflug nach Pfelders Freitag, 08. März 2024;
- Abschlussessen am Schulende getrennt auf Schulstufen;
- Essen mit Wanderung Ende Juli /Anfang August.

Geplante Evaluation

Die geplanten Treffen werden im Nachhinein miteinander besprochen und Verbesserungsvorschläge gemacht.

Weiters festzuhalten / benötigte (Geld-)Mittel

/

Schuljahr 2023/24

Protokoll: 1. Sitzung der **AG_Soziales Lernen** am **9.11.23**

AG-Leitung:

- Righi Erika

Gruppenmitglieder:

- Haller Rita
- Haller Magdalena
- Haller Gerlinde
- Augscheller Nadia
- Righi Stefan
- Rier Claudia
- Haller Elisabeth

Zentrale Aufgabenbereiche der AG /Verzahnung mit Teil B des 3-J-Plans

Geplante Tätigkeiten im Schuljahr 2023/24

- Pardeller
- Stauni
- Theaterpädagogik
- Singende Klassen
- Geschützte Werkstatt St. Martin in Passeier (Dienst zur Arbeitsbeschäftigung und Arbeitsrehabilitation)

Geplante Tätigkeiten im Schuljahr 2024/26

- **Lehrerfortbildung: Soziales Lernen eventuell im Ausland, um einmal auch über den Tellerrand zu schauen**
- **Heike Vigl: Erzählkunst**
- **Max Castlunger: Trommelworkshop**
- Theaterpädagogik
- Schulhofgestaltung bzw. Bepflanzung

Geplante Evaluation

- Die Evaluation erfolgt gemäß der Zielsetzung in unterschiedlichen Formen (Präsentationen/Feiern/Fotos/Bastelarbeiten/...)

Weiters festzuhalten / benötigte (Geld-)Mittel

- Die Finanzierung der laufenden Projekte erfolgt über das ESF Projekt und über das Schulgeld.

Schuljahr 2023/24

Protokoll: 1. Sitzung der AG Digitales am 09. 11.2023

AG-Leitung: Pichler Charlotte

Gruppenmitglieder: Stricker Willi, Paviolo Verena, Pamer Elke

Zentrale Aufgabenbereiche der AG /Verzahnung mit Teil B des 3-J-Plans

Bereich 1 – Digitales Lernen:

- ✓ Festigen der Kompetenzen in der Anwendung des digitalen Registers und der Plattform Teams
- ✓ Fortführen der "digitalen Blöcke" am Schulanfang und während des Schuljahres

Bereich 2 – Medienkompetenz:

- ✓ Stärkung der Medienkompetenz
- ✓ Sensibilisierung für Gefahren der digitalen Medien (Cybermobbing, Suchtgefahr, ...)

Bereich 3 – Hard- und Software:

- ✓ Schrittweise Verbesserung der Hard- und Softwareausstattung sowie deren Anwendungsmöglichkeiten

Geplante Tätigkeiten im Schuljahr 2023/24

Bereich 1 - Digitales Lernen:

- ✓ Lehrerfortbildungen, Workshops, Teilnahme an den Miniwebinaren bei „#Digitale Medien“, Eigenstudium
- ✓ Einladung eines „Digi-Coaches“ zu den Themen: KI als Unterstützung im Unterricht, Arbeiten mit dem Bookcreator
- ✓ Schulung zur interaktiven Tafel
- ✓ Umsetzung der erlernten Kompetenzen im Unterricht

Bereich 2 - Medienkompetenz:

- ✓ Kontakt zur Postpolizei oder Carabinieri (in Ms heuer nicht geplant, Saltaus Referent zum Gebrauch des Handys, St. Martin 5.A Carabinieri von St. Leonhard)
- ✓ Kontakt zu externen Experten (z.B. Medienpädagoge Hannes Waldner, Amt für audiovisuelle Medien, Jugendtreff mit der Möglichkeit das Filmschneideprogramm zu nutzen, Forum Prävention „#Digitale Medien“, ...)
- ✓ Fortbildungen zum Thema Medienkompetenz, digitale Unterrichtsmaterialien erstellen (dazu gibt es eine Fortbildungsreihe), Anwendungsmöglichkeiten der verschiedensten Programme und Webseiten (sehr gut möglich durch die Webinare bei #Digitale Medien)
- ✓Nutzung der Plattform LeOn und der Plattform Pamina

Bereich 3 – Hard- und Software:

- ✓ Aktualisierung einer ToDo-Liste (Siehe unten)
- ✓ laufende Verbesserung der Hard- und Softwareausstattung
- ✓ Einrichtung von funktionierenden Druckerstationen in allen Stockwerken (MS)

Geplante Evaluation

Arbeiten mit den interaktiven Tafeln, kurze Umfrage eventuell mit Forms

Weiters festzuhalten / benötigte (Geld-)Mittel

Die meisten Vorhaben für das laufende Schuljahr sind schon geplant und organisiert und werden auch in den Klassen durchgeführt.

Den meisten Gesprächsbedarf gab es im Bereich Hard- und Software. Hier gab es folgende Anmerkungen:

- S. Protokoll
- **Am Ende wird noch betont, dass wir jetzt über einen kostspieligen Gerätepark verfügen und dass Lehrpersonen und Schüler unbedingt angehalten werden müssen, umsichtig mit den Geräten umzugehen, da wir in absehbarer Zeit sicher nicht mehr so schnell neue Hardware bekommen.**

Schuljahr 2023/24

Protokoll: 1. Sitzung

der AG

Potenziamento L2 e L3

Integrierte Sprachförderung

am: 9.11.2023

AG-Leitung: Pircher Beatrix

Gruppenmitglieder: Valentina Poniz; Valentina Mattiuz; Aquilano Chiara, Daniela Bernardo, Di Martino Alessandra, Debora Caset, Pircher Beatrix, Barbara Schweigl, Rosmarie Kofler

entschuldigt abwesend: Aida Mafalda

Zentrale Aufgabenbereiche der AG /Verzahnung mit Teil B des 3-J-Plans

Implementare il plurilinguismo

Geplante Tätigkeiten im Schuljahr 2023/24

Scuola media:

- giornata italiana e English day
- Progetti con ESF: potenziamento italiano
- Wahlpflicht con esperti: gastronomia italiana nell'artigianato, pallavolo in italiano

Scuola elementare:

-progetti con ESF

-partecipare a feste comuni attraverso canzoni e brevi testi teatrali

Geplante Evaluation

Incontro online (data da definire verso inizio maggio)

Weiters festzuhalten / benötigte (Geld-)Mittel

/

- **Aktualisierung: Potenziamiento italiano L2/ inglese L3**

Situazione iniziale	Gli alunni presentano difficoltà nell'apprendimento dell'italiano quando hanno poco o nessun contatto con la seconda lingua. Di conseguenza, in questi casi, gli alunni faticano a consolidare ciò che apprendono in classe e a comprendere l'importanza di studiare una seconda lingua. In ciascuna classe sono presenti 3 livelli di apprendimento tra i quali spesso tende a prevalere il livello medio-basso. In diversi casi le competenze di base sono ancora limitate.
Obiettivi	<ul style="list-style-type: none"> • Migliorare le competenze linguistiche • Avvicinare ulteriormente gli alunni alla cultura italiana • Acquisire un approccio ed un metodo di studio adeguati allo studio di una seconda lingua • Sviluppare e consolidare una buona competenza comunicativa
Misure operative	<ul style="list-style-type: none"> • Ampliare il "laboratorio linguistico" attraverso il "lavoro autonomo", in coppia, piccoli gruppi o attraverso le compresenze tra i docenti di L2. • Ampliare le compresenze per poter lavorare in gruppi di livello nelle classi. • Organizzare uscite didattiche in Regione e/o in valle con compiti di realtà, con la possibilità di una gita fuori regione nella terza classe. • Coordinamento con i colleghi per progetti didattici specifici nel lavoro autonomo e in classe dove possibile. • Programmare la didattica curricolare in parallelo con alcune discipline (soprattutto in vista dell'esame finale) dove possibile. • "Wahlpflichtfach": attività pomeridiane di potenziamento linguistico (attività sportive e ludiche, canzoni, film e video, materiale digitale, giornalini e fumetti) • Sport in italiano tramite compresenze con i docenti di educazione fisica • Visita alla biblioteca civica di San Martino o alla mediateca di Merano • Spettacoli teatrali, cineforum, visite a musei con guida in italiano • Uso di materiale audiovisivo durante le lezioni per rafforzare e stimolare le competenze di ascolto e parlato. • Giornata italiana e english day: tutte le attività del mattino svolte in lingua 2 nella giornata italiana e lingua 3 nell'english day • Progetto ESF (potenziamento delle competenze linguistiche mediante collaboratore esterno)

Personale responsabile	<ul style="list-style-type: none"> • Insegnanti (L2) insegnanti L3 • Segreteria • Dirigente scolastico • Famiglie degli alunni
Pianificazione	<ul style="list-style-type: none"> • Dall'anno scolastico 2022/2023 in maniera strutturale.
Risorse	<ul style="list-style-type: none"> • Ore di completamento già inserite nell'orario come presenze tra gli insegnanti di L2 /L3 • Wahlpflichtfach • Viaggi di istruzione programmati ad hoc • Ore aggiuntive • Teamstunden con colleghi di altre materie (tedesco, storia, geografia) • Acquisto di materiale (nuova lettura di classe e DVD) • Supporto di esperti/referenti • Corsi d'aggiornamento mirati
Valutazione	<ul style="list-style-type: none"> • Verifiche durante l'anno scolastico • Le osservazioni degli insegnanti • Autovalutazione degli alunni • Osservazione della dirigente scolastica

AG Inklusion - Weg in die Bildung 2030 - inklusive Schule

1. Auswahl Jahresschwerpunkt der Fachgruppe

Die Fachgruppe sucht sich einen Schwerpunkt aus dem Grundsatzpapier der Bildungsdirektion (s. u.) für dieses Schuljahr und einigt sich auf das Thema „**Netiquette – digitales Miteinander**“ (provisorischer Arbeitstitel);

Der gewählte Schwerpunkt ist im „Bezugsrahmen von gutem Unterricht in der inklusiven Schule“ der *Dimension A: das Kind, die/der Jugendliche (Punkt 3: Alle Kinder bzw. Jugendlichen sind in das Schulleben eingebunden und erfahren soziale Zugehörigkeit)* zugeordnet.

2. Ideensammlung für den Jahresschwerpunkt

Mit jeder 1. und 2. Klasse wird eine **Klassen-Netiquette** zu erarbeitet und das Ergebnis in Form eines **Posters** in jeder Klasse dargestellt.

Die Umsetzung erfolgt durch den Klassenvorstand zusammen mit der Integrationslehrperson (welche in den meisten Klassen auch gleichzeitig zweiter Klassenvorstand ist).

Zeitplan:

- November: Recherche zum Thema und evt. Suche von Unterlagen
- Dezember/Jänner: Planungsüberlegungen für 1-2 Unterrichtseinheiten
- Februar/März: Umsetzung in den Klassen

Die Fachgruppe wird sich online im Jänner 2024 treffen und die geplanten 1-2 Unterrichtseinheiten konkretisieren.

Grundsatzdokument

GUTER UNTERRICHT IN DER INKLUSIVEN SCHULE

Zielsetzung des vorliegenden Grundsatzdokumentes ist es, für alle deutschsprachigen Schulen und die Deutsche Bildungsfraktion in der Autonomen Provinz Bozen ein gemeinsames Grundverständnis von gutem Unterricht in der inklusiven Schule zu schaffen.

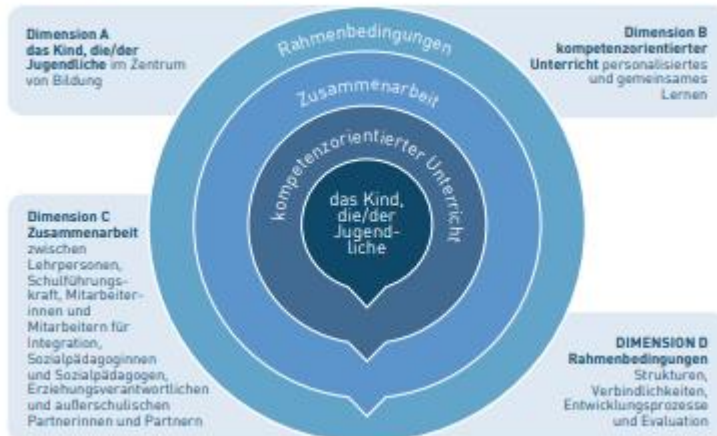
Grundverständnis von Inklusion

„Inklusion“ bedeutet gleichberechtigte Teilhabe und Mitbestimmung aller Menschen an Gesellschaft und gesellschaftlichen Prozessen.

Inklusion in der Schule gewährleistet das Recht auf Bildung für alle. Sie geht davon aus, dass alle Kinder und Jugendlichen einzigartig sind. Dementsprechend werden sie mit ihren Talenten, Interessen, Bedürfnissen und Grenzen wahrgenommen, begleitet und gefördert. Inklusion ist Aufgabe der gesamten Schulgemeinschaft und zielt auch auf die Entwicklung der Organisation im Sinne des gemeinsamen, lebensbegleitenden Lernens und der Teilhabe aller.

Die Verwirklichung von Inklusion ist niemals abgeschlossen und muss als fortwährender Prozess verstanden werden.

Bezugsrahmen von gutem Unterricht in der inklusiven Schule



Merkmale von gutem Unterricht in der inklusiven Schule

ZU DIMENSION A das Kind, die/der Jugendliche

1. Im Zentrum von Bildungsarbeit an der Schule steht das Kind bzw. die Jugendliche und der Jugendliche als freie und selbstständige Persönlichkeit, welche den Lernprozess mitverantwortet und reflektiert.
2. Das Kind bzw. die Jugendliche und der Jugendliche wird von allen an Schule Beteiligten in ihrer und seiner Einzigartigkeit wahrgenommen und gefördert (Potenziale, Interessen, soziales Umfeld, ...).
3. Alle Kinder bzw. Jugendlichen sind in das Schulleben eingebunden und erfahren soziale Zugehörigkeit.

ZU DIMENSION B kompetenzorientierter Unterricht

4. Die Lehrpersonen bauen eine professionelle Beziehung zu den Kindern bzw. Jugendlichen auf. Sie begegnen ihnen mit Wertschätzung und fördern sie in ihrer Entwicklung.
5. Die Lehrpersonen gestalten Unterricht und Lernumgebungen so, dass jedes Kind bzw. jede Jugendliche und jeder Jugendliche gefordert ist und an seinen und ihren nächsten Entwicklungsschritten arbeiten kann.
6. Die Lehrpersonen gestalten Unterricht und Lernumgebungen so, dass sowohl personalisiertes als auch gemeinsames Lernen möglich ist.
7. Die Lehrpersonen erfassen kontinuierlich den Lernstand jeder Schülerin und jedes Schülers (pädagogische Diagnostik) und geben ihr und ihm lernförderliche Rückmeldung (formatives Feedback).
8. Die Schülerinnen und Schüler sind in die Planung des Lernens eingebunden, kennen das Lernziel und die Schritte auf dem Lernweg.
9. Der Unterricht ist geprägt von einer Kultur, in der Fehler als Gelegenheiten zur Weiterentwicklung genutzt werden.
10. Die Lehrpersonen wählen Inhalte nach ihrer Bedeutsamkeit aus und knüpfen an Erfahrungen, Vorwissen und Interessen der Lernenden an.
11. Der Unterricht orientiert sich an aktuellen Erfordernissen der Gesellschaft und ist auf die Zukunft ausgerichtet: Kreativität, kritisches Denken, Kommunikation und Arbeiten im Team sind dabei zentrale Eckpfeiler.
12. Der Unterricht trägt dem Umstand Rechnung, dass Lernen in erster Linie über Sprache erfolgt, ist aufmerksam in Bezug auf sprachliche Hürden, stellt Unterstützung bereit und nutzt die Sprachen, welche die Schülerinnen und Schüler mitbringen, als zusätzliche Ressourcen.

ZU DIMENSION C Zusammenarbeit

13. Die Lehrpersonen tragen gemeinsam die Verantwortung für das Lernen jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers.
14. Vielfalt wird von allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft wertgeschätzt und als Ressource genutzt.
15. An den Schulen wird in professionellen Lerngemeinschaften gearbeitet. Diese definieren gemeinsame, handlungsleitende Ziele, legen den Fokus auf das Lernen statt auf das Lehren, reflektieren im Dialog, bilden sich fort und finden zu einer De-Privatisierung der Unterrichtspraxis.
16. Die Schulführungskraft, die Lehrpersonen, die Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Integration, die außerschulischen Partnerinnen und Partner, das nicht unterrichtende Personal und die Erziehungsverantwortlichen arbeiten eng zusammen, um die Entwicklung der Kinder bzw. der Jugendlichen bestmöglich zu begleiten.

ZU DIMENSION D Rahmenbedingungen

17. Die Schulführungskraft sorgt dafür, dass die Schulorganisation auf sämtlichen Ebenen (Schulführung, Verwaltung, Gremien und entsprechenden Leitdokumenten) so ausgelegt ist, dass Partizipation und Teilhabe für alle Beteiligten in ihrer jeweiligen Rolle gewährleistet sind.
18. Die Schulführungskraft setzt partizipative Prozesse in Gang, in denen sich alle Beteiligten konkret mit der Entwicklung von gutem Unterricht in der inklusiven Schule auseinandersetzen, und sorgt dafür, dass getroffene Entscheidungen verbindlich umgesetzt werden.
19. Die autonome Schule setzt die ihr zur Verfügung stehenden Ressourcen bedarfsorientiert, flexibel und gezielt ein.
20. Die Schulführungskraft fördert eine von Offenheit geprägte Feedbackkultur auf allen Ebenen der Organisation.

Das vorliegende Dokument wurde im Schuljahr 2022/23 in einem partizipativen Prozess von einer Arbeitsgruppe an der Deutschen Bildungsdirektion ausgearbeitet und ist Bezugsrahmen für den Schwerpunkt der Bildungsdirektion „Wege in die Bildung 2030 – guter Unterricht in der inklusiven Schule“.

Für die Erarbeitung des Dokumentes wurde folgende Literatur verwendet:

- Bertelsmann Stiftung (Hrsg.), Sieben Merkmale guter inklusiver Schule, Verlag Bertelsmann Stiftung, Gütersloh 2016
- Both, Tony/Ancoco, Mel, Index für Inklusion – Ein Leitfadens für Schulentwicklung, 2. aktualisierte Auflage, Beltz-Verlag, Weinheim und Basel 2019
- Helmke, Andreas, Unterrichtsqualität und Professionalisierung, Klett-Kallmeyer Verlag, Hannover 2022
- Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol, Hrsg. Deutsche Bildungsdirektion, Bozen, aktualisierte Auflage 2020
- Rahmenrichtlinien für die Gymnasien in Südtirol, Hrsg. Deutsche Bildungsdirektion, Bozen, aktualisierte Auflage 2021
- Rahmenrichtlinien für die Fachoberschulen in Südtirol, Teil 1, Hrsg. Deutsche Bildungsdirektion, Bozen, aktualisierte Auflage 2021
- Rahmenrichtlinien für die Fachoberschulen in Südtirol, Teil 2, Hrsg. Deutsche Bildungsdirektion, Bozen, aktualisierte Auflage 2021

Tätigkeiten Eltern

s. Protokoll Elternratssitzung

Erziehungs- und Organisationspläne der Klassenräte der Grundschulen

Schuljahr 2023/24

SSP St. Martin in Passeier

Erziehungs- und Organisationsplan der Grundschule Saltaus

Schuljahr 2023 -2024

Unterrichts- und Erziehungsschwerpunkte

- Selbstständiges Lernen: Offene Unterrichtsformen: Werkstatt, Wochenplan, Lernen an Stationen, Projektunterricht
- Erwerb digitaler Kompetenzen
- Erziehung zur Kritikfähigkeit und eigenständigem Denken
- Sich halten an Regeln und Vereinbarungen
- Ordnung halten, achtsamer Umgang mit Schulmaterialien und Einrichtungsgegenständen
- Gemeinschaft leben
- Höfliche Umgangsformen
- Toleranz und Respekt, Rücksicht und Hilfsbereitschaft
- Stärkung des Umweltbewusstseins
- Entwicklung einer gesundheitsbewussten Haltung
- Ausbau der Lesekompetenz, Förderung der Freude am Lesen

Schwerpunkte aus der Schulordnung für das Schuljahr 2023/24:

Ankunft der Schüler*innen: ab 7.40 Uhr

Eintritt in die Klassen: ab 7.45 Uhr

Unterrichtsbeginn: 7.50 Uhr

Pause: 10.20 Uhr - 10.40 Uhr

Unterrichtsende: 12.40 Uhr

Nachmittagsunterricht:

Dienstag: 13.45 Uhr - 16.15 Uhr

Schüler, die zum Nachmittagsunterricht von zu Hause kommen, betreten ab 13.40 Uhr den Schulhof und werden dann erst beaufsichtigt.

Der Nachmittagsunterricht an den Dienstagen beginnt für die 2.,3.,4. und 5. Klasse am 13. September 2022 und endet am 30. Mai 2023.

Die erste Klasse hat an 24 Dienstagen Nachmittagsunterricht. Es sind dies die Dienstage vom 7. November 2023 bis einschl. 14. Mai 2024.

Pausenregel: Alle Kinder gehen bei der Pause in den Schulhof, auch bei Regenwetter.

Nach Unterrichtsende verlassen die Kinder das Schulgebäude und den Pausenhof zügig.

Schäden: Wenn ein Schüler in der Schule einen Schaden verursacht, kommen die Eltern bzw. deren Haftpflichtversicherung dafür auf.

Bälle: Keine Fußbälle mitbringen, wir spielen mit den weichen Bällen der Schule.

Hausaufgaben: Die Schule gibt auch am Freitag Hausaufgaben auf.

Mensa: Fehlt ein Kind aus Krankheitsgründen bei der Mensa, muss dies nicht extra gemeldet werden.

Wenn Mensagänger trotz Anwesenheit in der Schule die Mensa nicht besuchen wollen, muss dies ein Elternteil im Voraus (am Vortag bis 16.00 Uhr) schriftlich oder telefonisch im Sekretariat mitteilen – andernfalls wird das Essen trotz Abwesenheit in Rechnung gestellt. Zudem muss

der Klassenlehrerin am Vortag bis 16.00 Uhr eine entsprechende Mitteilung im digitalen Register

geschickt werden – andernfalls können die Kinder zu Mittag nicht allein nach Hause geschickt werden.

Die Mittagszeit gilt in den Tagen, an denen am Nachmittag Unterricht stattfindet, nur als Pause. Deshalb müssen Eltern ihre schriftliche Zustimmung geben, dass Ihr Kind das Schulareal alleine verlassen darf, wenn es die Mensa generell nicht besucht oder sich auch hie und da vom Mensabesuch abmeldet.

Smart-Watches: Während der Schulzeit sollen die Uhren auf lautlos / Schulmodus geschaltet sein. Außerdem bleiben sie in der Schultasche.

Organisation des Wahlpflichtbereichs für die 2. bis 5. Klasse:

Alle Donnerstage in den Monaten **Oktober + November, ausgenommen der 9. November, und der 7. Dezember (= 8 mal)** sowie alle Donnerstage in den Monaten **Jänner, Februar, März (= 9 mal)**.

KEIN Wahlpflichtunterricht ist am Unsinnigen Donnerstag.

Ebenso ist an allen übrigen Donnerstagnachmittagen kein Unterricht.

Zusammenarbeit mit den Eltern:

Klassenratssitzung mit allen Eltern: **Mittwoch, 27. September 2023, 17.00 Uhr**

Elternabend für die Eltern der ersten Klasse: **31.08.2023 um 17.00 Uhr**

Elternsprechtage:

Montag, 23.10.2023

Mittwoch, 20.03.2024

Persönliche **Mitteilungen** werden den Eltern über das digitale Register übermittelt. Ebenso haben diese die Möglichkeit, ihrerseits Nachrichten zu senden.

Wenn ein Kind die **Schule während der Unterrichtszeit verlassen** muss (z. B. für einen Arztbesuch oder Therapien ...) melden die Eltern dies so früh wie möglich mittels digitalen Registers.

Außerdem muss das Kind von einem berechtigten Erwachsenen abgeholt werden.

Wer ein **persönliches Gespräch** mit den Lehrerinnen wünscht, meldet sich über das digitale Register oder ruft in der Schule an, um einen Termin zu vereinbaren. Die Lehrpersonen können auch per Mail kontaktiert werden (E-Mail-Adressen auf Schulsprengel-Homepage).

Telefon:

Telefonnummer der Grundschule Saltaus: **0473/645637**

Für Anrufe ist die Pause die beste Zeit (10.20 Uhr – 10.40 Uhr).

Während des Unterrichts sind Unterbrechungen durch Telefonate nicht günstig.

Unterrichtszeiten außerhalb des regulären Stundenplans – Unterrichtsverschiebungen

Pädagogischer Tag für die Lehrpersonen (frei für die Schüler*innen): 9. November 2023

Erziehungs- und Organisationsplan (EOP-Plan) der Klasse 1 A St. Martin

Schuljahr 2023/24

Klassensituation 1.A 2023/24

Es besuchen 14 Mädchen und 7 Buben die erste Klasse, insgesamt 21 Schülern/innen.

Alle sind sehr gut ins neue Schuljahr gestartet. Einige Gemeinschaftsregeln sind den meisten Kindern bereits bekannt, dennoch müssen die Kinder noch als Gruppe zusammenwachsen, da sie aus unterschiedlichen Kindergartengruppen kommen.

Die Schüler/Innen sind eine bunt durchgemischte Gruppe und zeigen sich lebhaft, interessiert, wissbegierig und lernwillig. Sie sind offen für neue Lerninhalte und zeigen eine rege Mitarbeit.

Unterrichtsgestaltung

Die Gestaltung der Klassenräume übernehmen die Lehrpersonen gemeinsam. Diese werden mit Schülerzeichnungen, Bastelarbeiten, Anschauungsmaterial, u.a. geschmückt und behaglich eingerichtet. Teilweise entspricht der Schmuck den Jahreszeiten, den Festen und Feiern.

Am Schulbeginn treffen sich die Schüler im oberen Schulhof und begeben sich alleine in die Klasse. Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr und endet um 12.40 Uhr. Am Dienstagnachmittag beginnt der Unterricht um 13.45 Uhr und

endet um 16.15 Uhr. Die Schüler, welche zu Mittag nach Hause gehen, sollen nicht zu früh im Schulhof eintreffen. Sie begeben sich mit der Lehrperson in die Klasse.

Die Stundenzahl der 1.Klasse beträgt 25 Stunden/Woche. Fahrschüler und Schüler, die die entsprechenden Kriterien erfüllen, können am Dienstag die Schulausspeisung (Mensa) besuchen.

Der Unterricht beginnt mit einem Lied oder einer anderen besinnlichen Form.

Beim Stundenwechsel um ca. 9.00 Uhr wird in der Klasse eine Obstpause gemacht.

Die große Pause im Schulhof ist von 10.20 Uhr bis 10.40 Uhr. Die Schüler haben ca. 15 Minuten vor der Pause die Möglichkeit in Ruhe in der Klasse die Jause zu essen. Die Pause im Schulhof können sie so ausschließlich zum Spielen verwenden.

Die Schüler gehen allein in den Pausenhof und werden dort von den Lehrpersonen beaufsichtigt.

Der Schulweg liegt nicht im Verantwortungsbereich der Lehrpersonen und deshalb tragen die Eltern die alleinige Verantwortung. Lehrer und Eltern bringen gemeinsam den Schülern ein verantwortungsbewusstes Verhalten auf dem Schulweg bei. Falls auf dem Schulweg ein Unfall passiert, dies bitte uns melden.

Die Geburtstage der Schüler/innen feiern wir in der Klasse mit einem Geburtstagslied.

In der Turnstunde dürfen sie sich ein Spiel aussuchen.

Mit Kindern, die in den Ferien Geburtstag haben, feiern wir gemeinsam am Schulenden.

Erziehungsziele:

Die Kinder sollen sich in unserer Klassengemeinschaft wohl fühlen und mit Freude lernen können. Unsere Schule soll für die Kinder ein Lebens-, Lern- und Erfahrungsraum sein.

Wir möchten dazu beitragen, den Kindern grundlegende Werte (z.B. Verwendung der Hochsprache, Ordnung und Sauberkeit, Höflichkeit, Einhalten von Verhaltensregeln) zu vermitteln, sie beim Aufbau und bei der Stärkung ihres Selbstvertrauens unterstützen. Die Kinder sollen in den Fächern grundlegende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten entwickeln. Uns ist es wichtig, die Kinder in der Entfaltung ihrer Persönlichkeitsentwicklung und in der Ausbildung ihrer sozialen Verhaltensweisen zu unterstützen.

Wir legen Wert darauf, dass die Schüler/Innen lernen

- eine konzentrierte und pflichtbewusste Arbeitshaltung zu entwickeln und ihre Arbeiten selbstständig zu organisieren und gewissenhaft und ordentlich auszuführen.
- verschiedene Lerntechniken zum Erwerb von Fähigkeiten und zur Einübung von Fertigkeiten anzuwenden.
- sich an Gesprächsregeln zu halten und sich sachbezogen zu verständigen.
- Kompetenzen im sozialen Handeln (wie Toleranz und Rücksichtnahme) zu erweitern.
- Höflichkeit: Grüßen im Umfeld Schule und Dorf; Respekt vor älteren Personen; Gepflegter Umgang beim Essen; Sich bedanken.

Weitere Schwerpunkte liegen im Bereich der Gesundheits-, Kommunikations- und Verkehrserziehung und gesellschaftlichen Bildung.

Unterrichtsplanung

Die Planungsstunden der Lehrpersonen finden regelmäßig statt. Einmal im Monat sind bei den Sitzungen die Italienischlehrerin und die Religionslehrerin anwesend.

Dabei werden Förder- und Stützmaßnahmen, Organisatorisches besprochen und Unterrichts- und Teamstunden geplant.

Hausaufgaben:

Arbeitsblätter finden die Eltern im Knopfkuvert oder das entsprechende Arbeitsheft befindet sich in der Schultasche (Seite und Nummer sind gekennzeichnet).

Schriftliche Hausaufgaben werden in Deutsch montags und donnerstags, in Mathematik mittwochs, in Italienisch dienstags gegeben.

Hausaufgaben in den anderen Fächern werden verteilt auf die ganze Woche gegeben. Am Dienstag werden keine Hausaufgaben für den nächsten Tag gegeben.

Die Schüler sollten auch mündliche Wiederholungen und Vertiefungen als Hausaufgabe sehen und diese gewissenhaft erledigen. Besonders das Lesen sollte täglich geübt werden.

Dienstagnachmittagsunterricht

Die Schüler/innen der 1. Klasse haben an 23 Dienstagnachmittagen Unterricht. Wir beginnen nach den Herbstferien am 6. November 2023 bis einschließlich 14. Mai 2024. Der letzte Dienstagnachmittag (14.5.2019) könnte ev. entfallen und wird stundenmäßig bei der Zirkusaufführung und der Abschlussfeier nachgeholt. (Bei Direktorin nachfragen)

Beginn	Ende
6. November 2023	14. Mai 2024

Arbeitsformen:

Während des Unterrichtes werden verschiedene Arbeitsformen angewandt: Klassenunterricht, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Einzelarbeit, Arbeit an Stationen, Projektarbeit, Arbeit mit dem Wochenplan, Lernspiele.

Als Lehrmittel verwenden wir: Tafel, Tageslichtprojektor, Radio, CD-Player, Computer, u.a.

Die Schüler arbeiten mit Anschauungsmaterial.

Schnellere Schüler helfen langsameren, Schüler erklären sich gegenseitig nicht verstandene Übungen, sie helfen sich gegenseitig.

Stütz- und Fördermaßnahmen:

Im Unterricht wird Wert auf individuelle Differenzierung des Lernstoffes gelegt. Auch schwache Schüler sollen die Grundziele erreichen, indem ihnen angemessene Übungen angeboten werden. Begabte Schüler erhalten zusätzliche Angebote.

Lernberatung:

Jede Lehrperson gibt in Form der Lernberatung Eltern und Schülern Auskünfte über die Leistungen und das Lernverhalten in den entsprechenden Fächern.

Bewertungskriterien:

Die Leistungen der Schüler werden in allen Fächern beobachtet und bei der Bewertung berücksichtigt. Durch die gezielte Beobachtung kann auf ihre speziellen Bedürfnisse eingegangen werden, sowohl bei Lernschwächen als auch bei Lernstärken.

Die Bewertungskriterien resultieren aus den Grundanforderungen und Grundkompetenzen der Lernbereiche und beziehen Mitarbeit, Auseinandersetzung mit den Lerninhalten, Arbeitsergebnissen und den persönlichen Fortschritten mit ein.

Die Schüler werden individuell und nach ihrem Lernfortschritt, unter Einbeziehung der sozialen Umstände bewertet.

Für die Bewertung sind folgende Kriterien wichtig:

- Mündliche Kontrollfragen am Ende einer Unterrichtseinheit

- Wiederholungsaufgaben in Form von vorbereiteten Arbeitsblättern
- Schriftliche Übungen in der Schule und Zuhause
- Die Beherrschung von Arbeitstechniken
- Die aktive und kontinuierliche Mitarbeit des Schülers während der Stunde
- Eine saubere, gründliche und ordentliche Arbeitsweise
- Die Selbstständigkeit, Sicherheit und Ausdauer beim Arbeiten
- Der Einsatz bei Gruppen- und Partnerarbeiten, die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit anderen
- konstante Beobachtungen der Schüler während des Unterrichts in verschiedenen Lernsituationen,
- die Bewältigung der schulischen Situation.

Die Lehrpersonen sprechen immer wieder bei gemeinsamen Planungen über jeden einzelnen Schüler.

Die Schüler/Innen mit Funktionsdiagnose bzw. werden in mehreren Stunden individuell oder in Kleingruppen betreut und arbeiten bei Bedarf an eigenen Inhalten, ansonsten am Programm der Klasse mit.

Elternsprechtage

1. Elternsprechtage	Mittwoch, 27. November 2023
2. Elternsprechtage	Montag, 25. März 2024

Klassenratssitzungen

1. Klassenratssitzung mit Eltern	Montag, 4. September 2023
----------------------------------	---------------------------

2. Klassenratssitzung mit Eltern

Dienstag, 26. September 2023

Außerschulische Veranstaltungen

Ausflüge

Zeitraum	Thema	Spesen	Ausgleichstun- den
Herbstausflug	Norggensteig	Öffentliche Verkehrsmittel	1 Stunden am Dienstagnachmitt ag ausgleichen
Winterausflug	Je nach Schneelage Stock it in Walten	Öffentliche Verkehrsmittel	
Maiausflug	Ev. Pfandler Alm	Privatbus	

Feste und Feiern

Zeitraum	Thema	Ausgleichstunden
6. Dezember	Nikolausfeier	
Dezember	Wöchentliche Adventsfeier gemeinsam mit allen Klassen des A-Zuges.	/
8. Februar	Unsinniger Donnerstag Faschingsfeier mit verkürztem Unterricht	/
Mai	Baumfest in Zusammenarbeit mit den Förstern	/
Mai	Zirkusaufführung	
Mai	Singfest im Kurhaus Meran	
Ende Mai/ -Anfang Juni	Abschlussfeier	Ev. 1,5 Stunden am Dienstagnachmittag ausgleichen

Dienstagnachmittage

Thema	Zeitraum	Spesen
Besuch der Dorfbibliothek	November	Keine
Klettern in der Kletterhalle	November	Keine
Schlittschuhlaufen	Jänner	Keine
Thema Winter	Jänner	Keine
Besuch der Dorfbibliothek	Jänner	Keine
Klettern in der Kletterhalle	Jänner	Keine
Lehrausgang in den Wald	März	keine
Besuch der Dorfbibliothek	März	Keine
Thema Frühling	März	Keine
Biotop	April	Keine
Lehrausgang auf die Wiese	April	Keine
Thema Ostern	April	Keine
Lehrausgang in den Wald	Mai	Keine

Projekte

Thema	Zeitraum	Spesen
Zirkuswoche mit Stauni:	6.5. bis 10.5.2024	
Schule braucht Theater	Mai 2024	
Die singende Schule	jährlich	

Kontakte zu den Eltern:

Alle wichtigen Mitteilungen werden über das digitale Register verschickt. **Die Eltern vermerken dort auch die Absenzen** oder tragen ihrerseits wichtige Mitteilungen ein.

Die Eltern werden zu **Elternabenden** und persönlichen Gesprächen eingeladen.


Persönliche Sprechstunden werden jederzeit nach Voranmeldung im digitalen Register mit den einzelnen Lehrpersonen vereinbart.

Zwei Mal im Jahr bieten wir einen **Elternsprechtage** an.

An **außerschulischen Aktivitäten**, besonders zu Feiern werden die Eltern eingeladen.

Klasse 2A

Unterrichtsgestaltung

- 
- Wir beginnen den Unterricht gemeinsam mit einem Gebet.
 - Rituale und regelmäßige Unterrichtsabläufe geben den Kindern Sicherheit.
 - Täglich werden am Morgen an der Tafel Orientierungskarten (Bildkarten) befestigt, damit die Schüler den genauen Unterrichtsablauf kennen.
 - Es werden mündliche und schriftliche Lerneinheiten abgehalten, die langsam verlängert werden.
 - Anhand genauer Anweisungen lernen die Schüler die verschiedenen Arbeitstechniken und -formen gut lernen.
 - Neue Lerninhalte werden gemeinsam erarbeitet.
 - Lernspiele vertiefen den Lernstoff und erfolgen in Partner- und Gruppenarbeiten.
 - Das soziale Miteinander wird regelmäßig durch Gemeinschaftsspiele eingeübt.
 - Die Regeln für die Gruppe werden gemeinsam erstellt und bei Bedarf wieder besprochen, das „Kleine Wir“ begleitet uns dabei durch das Schuljahr.
 - Schüler erlernen ein ruhiges und konzentriertes Arbeitsverhalten.
 - Immer wieder werden einfache Arbeitspläne eingesetzt, bei denen sich die Schüler die Aufgaben zum aktuellen Lernstoff selbst einteilen können.
 - Alle Lernräume, die die Schule anbietet, werden genutzt, um den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten.
 - Kleine Lernausgänge bereichern den Unterricht.
 - Hausaufgaben dienen der Wiederholung und Vertiefung des Lernstoffes. Außerdem können die Eltern dadurch die Fortschritte des Kindes regelmäßig mitverfolgen. Sie sind folgendermaßen eingeteilt: montags Deutsch, mittwochs Mathematik, am Freitag werden eventuell Übungen zum Fertigstellen mitgegeben; Italienisch nach Bedarf.



Bewertungen

Für die Bewertung werden verschiedene Kriterien angewandt, die zusammen dann die Zeugnisnote ergeben:

- ◆ Die aktive Mitarbeit im mündlichen Unterricht erhält bei der Bewertung einen großen Stellenwert. Die Schüler sollen konzentriert mitarbeiten und eigene Erfahrungen und Beiträge in den Unterricht einfließen lassen. Dabei sollen die *Gesprächsregeln* gut eingeübt werden.
- ◆ In den Heften erfolgen schriftliche Bewertungen oder Stempel nach den individuellen Fähigkeiten. Ab und zu werden sie durch Kleber ergänzt.
- ◆ Bewertet wird auch die Ausdauer, mit der eine Arbeit erledigt wird.
- ◆ Selbständiges Ausführen der Übungen wird ebenfalls berücksichtigt.
- ◆ Lerninhalte werden durch verschiedene Methoden überprüft: einfache schriftliche und mündliche Wiederholungen, Lernspiele



Lerndokumentation

- Die Hefte und Arbeitsbücher werden als Dokumentation für die Lernfortschritte gesehen, da sich darin auch regelmäßig Kommentare der Lehrperson finden.
- In regelmäßigen Abständen werden kurze schriftliche Lernstandkontrollen durchgeführt.
- Beobachtungen und Bewertungen werden ins Register eingetragen.



Kontakte zu den Eltern

- 1. KR mit Eltern am 26. Oktober
- Lernberatung zwischen 13. und 24. November
- Lernberatung zwischen 11. und 22. März
- Bei Bedarf individuelle Sprechstunde nach Vereinbarung
- 2. KR mit Eltern im April bei Bedarf
- Digitales Register: Hausaufgaben, Absenzen, alle Mitteilungen



EOP der Klasse 3.A GS

Inhalt:

- Klassenrat
- Klassensituation
- Unterrichtsgestaltung
- Schulbücher
- Erziehungsschwerpunkte
- Schwerpunkte der Schule
- Bewertungen
- Lerndokumentation
- Projekte und Ausflüge
- Kontakte zu den Eltern
- Allfälliges



Unterrichtsgestaltung

- Eintrittszeit von 7.40-7.50 Uhr.
- Wir beginnen den Unterricht gemeinsam mit einem Gebet/Lied.
- Rituale und regelmäßige Unterrichtsabläufe geben den Kindern Sicherheit.
- Täglich werden am Morgen an der Tafel Orientierungskarten (Bildkarten) befestigt, damit die Schüler den genauen Unterrichtsablauf kennen.
- Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr.
- Apfeljause um ca. 9.00 Uhr
- Neue Lerninhalte werden gemeinsam erarbeitet.
- Anschließend wird der Lernstoff anhand von Lernplänen, in Einzelarbeit, in Werkstattunterricht und in Partnerarbeiten vertieft.
- Anfangs erfolgen präzise Anweisungen, damit die Schüler die verschiedenen Arbeitstechniken und -formen gut lernen.
- Auch Lernspiele und Übungen am Computer kommen zum Einsatz.
- Alle Lernräume, die die Schule anbietet, werden genutzt, um den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten.
- Lehrausgänge in die Natur oder ins Museum bereichern den Unterricht. Es wird darauf geachtet Unterricht im Freien zu realisieren.
- Ausflüge und das gemeinsame Spiel stärken die Klassengemeinschaft.
- Die Lehrpersonen wechseln die Hausaufgaben in den verschiedenen Fächern ab. Sie dienen der Wiederholung und Vertiefung des Lernstoffes. Außerdem können die Eltern dadurch die Fortschritte des Kindes regelmäßig mitverfolgen.
- Die Schule endet um 12.40 Uhr.
- Der Nachmittagsunterricht am Dienstag beginnt um 13.45 und endet um 16.15 Uhr. (vom 12.09.23-28.05.24)
- Donnerstag - Nachmittag (16.11. – 14.12.23 + 11.01.-20.02.24 +29.02. – 04.04.24): 13.45 – 16.00 Uhr



SCHWERPUNKTE DER SCHULE

- **Freude am Lesen wecken:**
 - Regelmäßiges Vorlesen in der Klasse,
 - regelmäßige Besuche in der Schul-und Dorfbibliothek
 - Lesefest im April für die ganze Schule
- **Wir achten auf die Umwelt:**
 - Trinkflaschen aus Glas oder Mehrwegplastik
 - Basteln mit Naturmaterialien
 - Mülltrennung
- **Soziales Lernen**
 - Einführung eines Klassenrates



Bewertungen

Für die Bewertung werden verschiedene Kriterien angewandt, die zusammen dann die schriftliche Bewertung ergeben:

- ◆ Die aktive Mitarbeit im mündlichen Unterricht erhält bei der Bewertung einen großen Stellenwert. Die Schüler sollen konzentriert mitarbeiten und eigene Erfahrungen und Beiträge in den Unterricht einfließen lassen. Dabei sollen die *Gesprächsregeln* gut eingeübt werden.
- ◆ In den Heften erfolgen die Bewertungen nach den individuellen Fähigkeiten durch verbale Anmerkungen
- ◆ Lerninhalte werden durch verschiedene Methoden überprüft: schriftliche und mündliche Wiederholungen, Lernspiele
- ◆ Die Lehrpersonen führen regelmäßig Lernstanderhebungen durch, um den persönlichen Entwicklungsstand der Schüler zu überprüfen.
- ◆ Die Bewertungen werden anhand von verbalen Beobachtungen im digitalen Register festgehalten.



Lerndokumentation

- Die Hefte und Arbeitsbücher werden als Dokumentation für die Lernfortschritte gesehen, da sich darin auch regelmäßig Kommentare der Lehrperson finden.
- Die Lehrpersonen führen regelmäßig Lernstandserhebungen durch, um den persönlichen Entwicklungsstand der Schüler zu dokumentieren.
- Alle Bewertungen und Beobachtungen werden im digitalen Register festgehalten.



Projekte und Ausflüge

- Herbstausflug: Norggensteig am 25.09.2023
- Kastanien braten – Oktober
- Schwimmkurs – 06. – 10.11. `23 + im Juni
- Projekt: „Ich und mein Pony“ - November
- Wintersporttag – Februar - Stockit
- Bunker Mooseum – Wildtierfütterung – März/April
- Museum Passeier – Frühjahr `24
- Singende Schule – Kurhaus – April
- Schildhöfeweg - April
- Zirkuswoche – 06. – 10.05.2024
- Maiausflug – Schloss Schenna
- Abschlussgrillen – Spielplatz - Juni



Kontakte zu den Eltern

- Mitteilungen und Absenzen über das digitale Register
- Individuelle Sprechstunden nach Vereinbarung
- 26.10.23 Klassenrat mit Eltern
- 1. Elternsprechtage, am 27. November 2023
- 2. Elternsprechtage, am 25. März 2024

EOP – 4. Klassen



Unterrichtsgestaltung

- Wir beginnen den Unterricht gemeinsam mit einem Gebet/Lied.
- Eintrittszeit von 7.40-7.50 Uhr
- Rituale und regelmäßige Unterrichtsabläufe geben den Kindern Sicherheit.
- Wir beginnen den Tag mit einem gemeinsamen Gebet/ Morgenlied
- Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr.
- Neue Lerninhalte werden gemeinsam erarbeitet.
- Anschließend wird der Lernstoff anhand von Lernplänen, in Einzelarbeit, in Stationenarbeit und in Partnerarbeiten vertieft.
- Anfangs erfolgen präzise Anweisungen, damit die Schüler die verschiedenen Arbeitstechniken und -formen gut lernen.
- FA in Deutsch/GGN und Kunst immer mittwochs von 9.20-12.40 Uhr.
- Am Dienstag erfolgt der Sportunterricht in italienischer Sprache statt. (CLIL)
- Auch Lernspiele und Übungen am Computer kommen zum Einsatz. Neu: große digitale Tafel im Ausweichraum
- Alle Lernräume, die die Schule anbietet, werden genutzt, um den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten.
- Lehrausgänge in die Natur oder ins Museum bereichern den Unterricht. Es wird darauf geachtet, möglichst oft Unterricht im Freien zu realisieren.
- Ausflüge und das gemeinsame Spiel stärken die Klassengemeinschaft.
- Die Lehrpersonen wechseln die Hausaufgaben in den verschiedenen Fächern ab. Sie dienen der Wiederholung und Vertiefung des Lernstoffes. Außerdem können die Eltern dadurch die Fortschritte des Kindes regelmäßig mitverfolgen. Mo: Deu, Mi: Mat,Rel., Ital. Und Englisch bei Bedarf . Weiterhin sollen die Kinder regelmäßiges zu Hause lesen , um die Lesekompetenz kontinuierlich zu erweitern. (Die Texte werden anspruchsvoller.)
- Die Schule endet um 12.40 Uhr.
- Der Nachmittagsunterricht am Dienstag beginnt um 13.45 und endet um 16.15 Uhr.(bis 28.Mai)
- Das Wahlpflichtfach am Donnerstag beginnt am 16. November und endet am 07.04.24 (13.45-16.00)



Erziehungsschwerpunkte

- Alle Mitschüler respektieren und annehmen
- Einen netten Umgang zueinander einüben
- Auf die Mitschüler Rücksicht nehmen
- Zuhören können
- Sich im Gesprächskreis an die vereinbarten Regeln halten
- Sich in Hochsprache ausdrücken können
- Mit verschiedenen Partnern oder in einer Gruppe arbeiten
- Mit seinen eigenen Gefühlen umgehen können
- Sich an die Klassenregeln halten
- Sich gegenseitig helfen
- Gemeinsam Lösungen für Konflikte suchen (Klassenrat)
- Konzentriert arbeiten und die anderen nicht stören
- Eigenverantwortlich handeln und lernen
- Anspannungen durch Bewegung und Entspannungsübungen ausgleichen
- Sinnvollen Umgang mit den Medien üben (Lernspiele am Computer)
- Lernen und Arbeiten in fächerübergreifenden Projekten



SCHWERPUNKTE DER SCHULE

- **Freude am Lesen wecken:**
 - Regelmäßiges Vorlesen in der Klasse (Die Schule der magischen Tiere/ Autorenlesung)
 - regelmäßige Besuche in der Schul-und Dorfbibliothek
 - Lesefest im April für die ganze Schule
 - Regelmäßiges Lesen im Leseheft für Kinder die es brauchen
 - Immer wieder Hausaufgaben mit Leseüberprüfung
- **Wir achten auf die Umwelt:**
 - keine Plastikeinbände
 - Trinkflaschen aus Glas oder Mehrwegplastik
 - Basteln mit Naturmaterialien
 - Mülltrennung
 - Stromsparen
- **Soziales Lernen**
 - Weiterführung eines Klassenrates (Donnerstag)



Bewertungen

Für die Bewertung werden verschiedene Kriterien angewandt, die zusammen dann die schriftliche Bewertung ergeben:

- ◆ Die aktive Mitarbeit im mündlichen Unterricht erhält bei der Bewertung einen großen Stellenwert. Die Schüler sollen konzentriert mitarbeiten und eigene Erfahrungen und Beiträge in den Unterricht einfließen lassen. Dabei sollen die *Gesprächsregeln* gut eingeübt werden.
- ◆ In den Heften erfolgen die Bewertungen nach den individuellen Fähigkeiten durch verbale Anmerkungen
- ◆ Lerninhalte werden durch verschiedene Methoden überprüft: schriftliche und mündliche Wiederholungen, Lernspiele
- ◆ Die Lehrpersonen führen regelmäßig Lernstandserhebungen durch, um den persönlichen Entwicklungsstand der Schüler zu überprüfen.
- ◆ Die Bewertungen werden anhand von verbalen Beobachtungen im digitalen Register festgehalten.
- ◆ Lernstandserhebung im März in Italienisch



Lerndokumentation

- Die Hefte und Arbeitsbücher werden als Dokumentation für die Lernfortschritte gesehen, da sich darin auch regelmäßig Kommentare der Lehrperson finden.
- Die Lehrpersonen führen regelmäßig Lernstandserhebungen durch, um den persönlichen Entwicklungsstand der Schüler zu dokumentieren.



Projekte und Ausflüge

Bereits durchgeführt:

- Herbstausflug zum Schneeberg/ Ridnaun
- Besuch des Kraftwerks-Stieber in Moos am 17.10.23
- Kastanienbraten am Dienstag Nachmittag auf dem Spielplatz
- Theaterbesuch in Algund: Alice im Wunderland am 26.10.23

- Italienisch kochen am 15.11 und 22.11.23
- Teatro in italiano im 25 .Jänner 2024 in Meran
- Milchprojekt der Bäuerinnen
- Intern und gemeinsame Adventsfeier/ Weihnachtsfeier der A-Züge
- Wintersporttag im Februar?
- Besuch der jüdischen Synagoge in Meran
- Gemeinsame Faschingsfeier im Vereinshaus
- Maiausflug ?
- Singende Schule-gemeinsames Konzert aller beteiligten Klassen im Kurhaus Meran im April 24
- Zirkuswoche vom 06.-10 Mai 2024
- Die ganze Klasse läuft
- Baumfest im Mai
- Hallo Auto-Hallo Bike?
- Abschlussgrillen mit Eltern zum Schulschluss auf dem Spielplatz

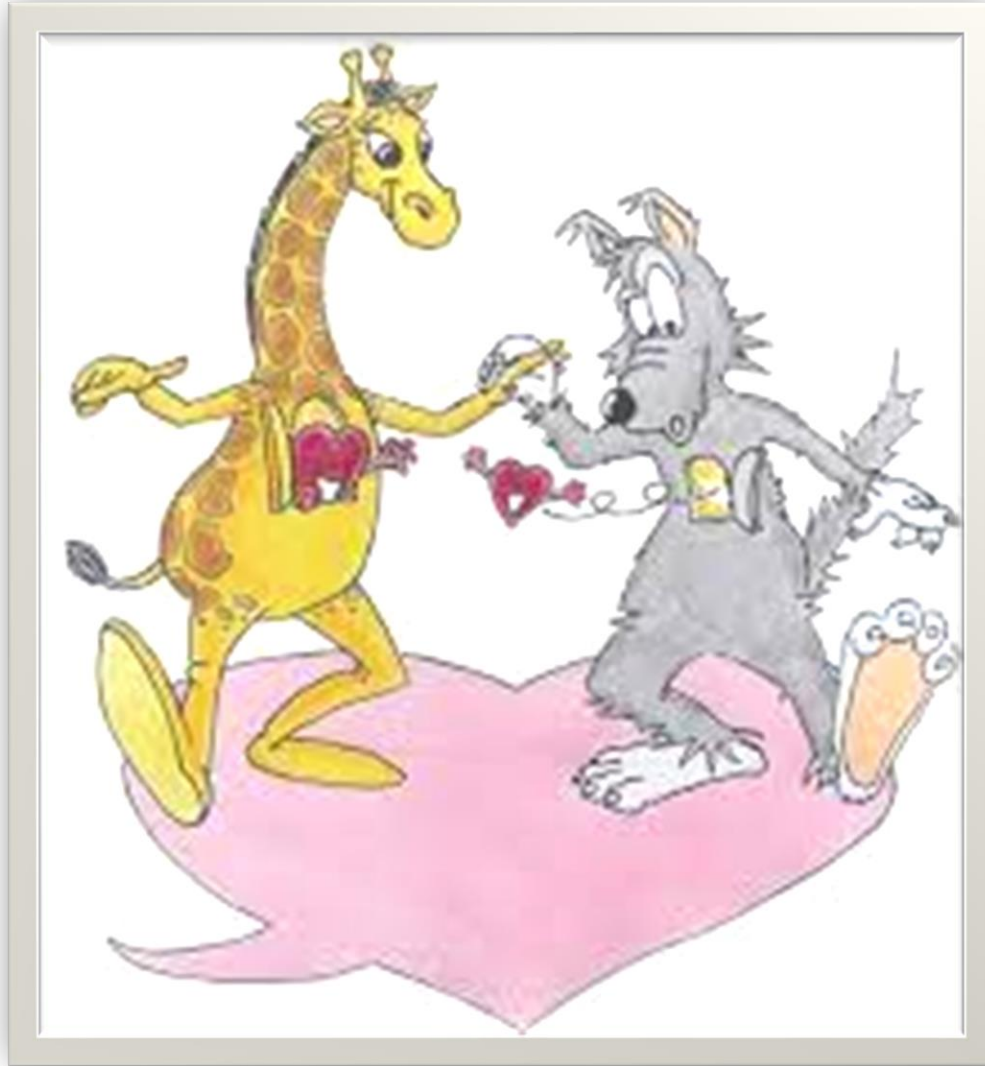


Kontakte zu den Eltern

- 1. Klassenrat am 26.10.2023
- Elternsprechtage am Montag 27. November 2023 und 25. März 2024.

- Bei Bedarf individuelle Sprechstunde nach Vereinbarung über das digitale Register
- 2. KR mit Eltern wird nach Wunsch abgehalten
- Mitteilungen von Seiten der Eltern sowie Absenzen müssen ins dig. Register geschrieben werden
- Digitales Register: Eltern und Kinder haben Zugangsdaten bereits erhalten
- Bei Gesprächsbedarf werden wir Sie persönlich kontaktieren

EOP der 5. Klasse A

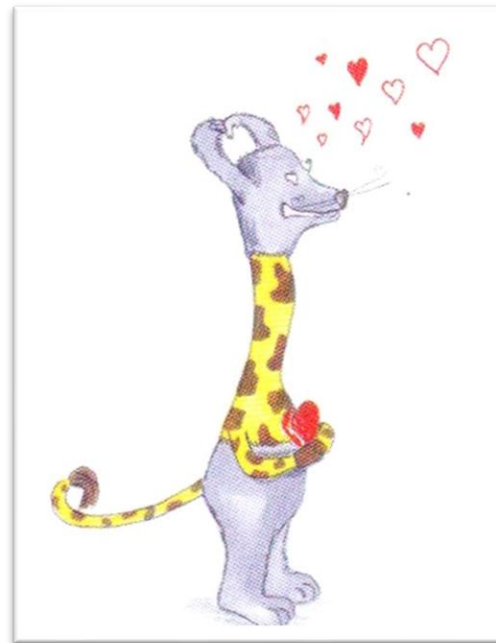


Erziehungsziele

Erziehung kann nur gelingen, wenn alle am Erziehungsprozess Beteiligten (Eltern, Kinder, Erzieher und Lehrer) gut zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Gemeinsam wollen wir in diesem Schuljahr an folgenden Zielen arbeiten.

- wir alle, Kinder und Erwachsene wollen umgehen und uns gegenseitig mit
- Wir achten auf gepflegte angemessenes Sprachverhalten und miteinander.
- die Kinder sollen lernen, Konflikte lernen wir verschiedene kennen (Friedensbrücke, gewaltfreie Kommunikation)
- die Kinder lernen sorgfältig mit eigenen umgehen.
- Die Kinder lernen selbständig zu Verantwortung für ihre Arbeiten übernehmen.



rücksichtsvoll miteinander
Respekt begegnen.

Umgangsformen,
einen friedlichen Umgang

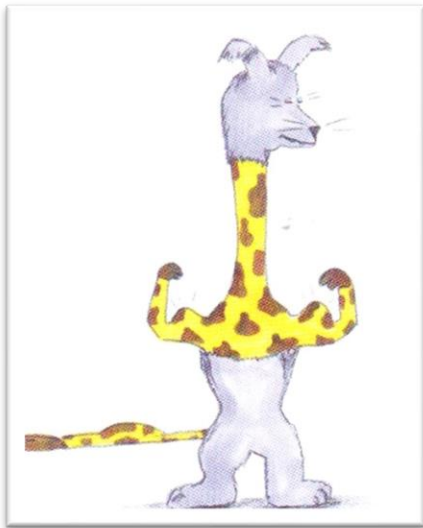
friedlich zu lösen, dazu
Friedensprogramme
Friedenswerkzeuge,

und fremden Dingen

arbeiten und

- Durch den regelmäßigen Klassenrat, üben die Kinder über Konflikte zu sprechen und diese gewaltfrei zu lösen.

Unterrichtsorganisation



Die Aufgabe der Schule ist es einen optimalen Weg zum Lernziel zu finden und zu versuchen den Stoff so zu präsentieren, dass das Lernziel von dem Schüler schnell erreicht werden kann. Im Unterricht wird dann versucht durch verschiedene Lernformen den einzelnen Schülern in ihrem individuellen Tempo gerecht zu werden. Daher werden wir in diesem Schuljahr folgende Unterrichtsformen anbieten:

- ❖ Die Schüler kennen verschiedene Lernformen, die je nach Lernstoff passend eingesetzt werden.
- ❖ In Partnerarbeit können einzelne Teams die Zusammenarbeit schulen und ihre Lernziele festigen.
- ❖ Der Wochenplan ist ein fester Bestandteil bei den Unterrichtsformen. Dieser ermöglicht es den Kindern in einem individuellen Tempo zu arbeiten und unterschiedliche Fähigkeiten zu nutzen.

- ❖ Werkstattunterricht, vor allem im GGN Unterricht, soll die Eigenverantwortlichkeit schulen und individuelle Stärken aufzeigen.
- ❖ Die Schüler*innen werden auch in der Arbeit am Computer geschult, wobei die Arbeit mit dem digitalen Register und die Kompetenzziele der 5. Klasse im Vordergrund stehen. Sie werden jedoch auch die Plattform Teams und die Snetsadresse kennenlernen. Mit diesen beiden Plattformen werden wir heuer auch die interaktive Tafel und die neuen Tablettts nutzen.

Bewertungskriterien:

Folgende Punkte fließen in die Bewertung der einzelnen Fächer ein:



- Mitarbeit und Lernprozesse bei Einzel- Partner und Gruppenarbeit.
- Mündliche und schriftliche Leistungskontrollen
- Arbeitshaltung und Führung der Hefte
- Auswertung von Schülerarbeiten

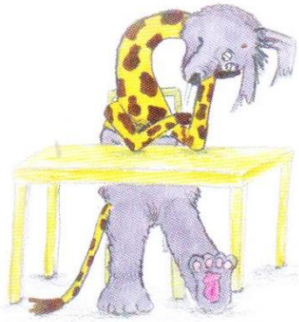
Wodurch wird bewertet?

- ✓ Bewertung in Heften und bei Arbeitsblättern
- ✓ Selbst- und Mitbewertung durch den Schüler
- ✓ Bewertung im digitalen Register

Wie wird bewertet?

- ✦ Verbale Bewertung
- ✦ Bewertung der Kompetenzen anhand einer Skala
- ✦ Belohnung bei guten Arbeiten durch Sticker und Stempel

Zusammenarbeit mit dem Elternhaus

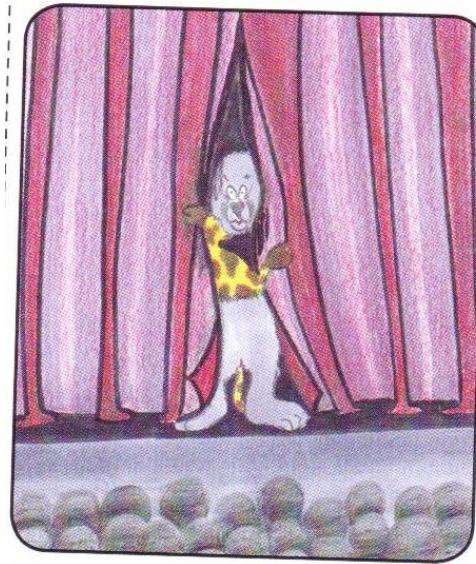


- Lernberatung im November und März.Sprechstunde bei Bedarf nach vorheriger Anmeldung
- Gegenseitige Mitteilungen über das digitale Register, da die Schüler kein Merkheft mehr haben,
- Hausaufgabe: regelmäßiges Lesen und üben der Malreihen, beenden von Aufgaben, vor allem wenn in der Schule zu wenig gearbeitet wurde.
 - Montag: Deutsch
 - Mittwoch: Mathe
 - Donnerstag: Italienisch
 - Freitag oder Dienstag: manchmal Englisch
 - Auch mündliche Aufgaben ernst nehmen und fleißig erledigen

Projekte, Feste und Feiern

- ✦ 22. Oktober: Herbstausflug Ridnaun
- ✦ 27. September: die ganze Klasse läuft
- ✦ Oktober: Wettbewerb politische Bildung „Streitschlichter“
- ✦ November: Fahrradführerschein
- ✦ November: Museonsbesuch „Wunschräume“
- ✦ November: Bücherkiste Sternenhimmel
- ✦ 16. und 23. November: Kochen in Italienisch
- ✦ 11. Jänner Theater in der Altstadt „An der Arche um Acht“

- ✦ 24. Jänner: Theater Italienisch
- ✦ Jänner: Flotte Schiffe
- ✦ 25. Jänner: Ball über Schnur
- ✦ 8. Februar: Faschingsfeier
- ✦ 9. Februar: Winterausflug ?
- ✦ 27. Februar: Naturmuseum „ Wie Gesteine
- ✦ 15. März: Gefahren im Internet
- ✦ Carabinieri mit Italienisch?
- ✦ 19. März: Ötzmuseum
- ✦ 20. März: Promo-Gym
- ✦ April: Bunkermuseum Moos „
- ✦ 17. April: Stadththeater: Sherlock Holmes
- ✦ 06. – 10. Mai Clown Stauni
- ✦ 17. Mai: Baumfest
- ✦ Mai: 30. ? Maiausflug Vigiljoch
- ✦ Mai: 31. Mai Abschlussfeier und Sagennacht
- ✦ Juni: Trautmannsdorff: Blümchensex
- ✦ Projekt „Sexualerziehung“
- ✦ Projekt „Hallo Auto“
- ✦ Frühjahr: Erlebnispädagoge
- ✦ Singende Schule
- ✦ Naturkundliche Wanderungen in die Umgebung „Waldtage“
- ✦ Religiöse Lehrausgänge, Besuch der Kirche



entstehen“

Stromgewinnung“

Die Schüler bringen über die Projekte noch 11,5 Unterrichtsstunden ein.

Erziehungs- und Organisationsplan
„Unterrichtsentwicklung auf reformpädagogischer Basis“
Klassen 1b-2b-3b-4b--5b
Schuljahr 2023/2024

Klassensituation

Im Schuljahr 2023/2024 werden 86 Kinder nach reformpädagogischen Konzepten (Jenaplan, Freinet-, Montessori-, Wagenscheinpädagogik) unterrichtet. Davon besuchen 18 Kinder die erste Klasse, 15 Kinder die zweite Klasse, 22 Kinder die dritte, 14 Kinder die vierte Klasse und 17 Kinder die fünfte Klasse.

Die Klassen der Unterstufe (1b, 2b, 3b) sind altersheterogen gemischt, in drei Stammgruppen eingeteilt und werden jeweils von einer Stammgruppenlehrperson begleitet. Die vierte Klasse und die fünfte Klasse sind ebenfalls altersheterogen in zwei Stammgruppen eingeteilt und werden auch von einer Stammgruppenlehrperson begleitet.

Die altersheterogene Einteilung als Kernelement der reformpädagogischen Ausrichtung (Lehrling, Geselle, Meister) hat sich in den letzten Jahren als sehr vorteilhaft erwiesen und geschieht zudem aus Organisationsgründen (Neigungen, Interessenskomplexe).

Familiensituation

Die meisten Schüler*innen stammen aus dem Einzugsgebiet der Gemeinde St. Martin in Passeier. Die Fahrschüler*innen kommen aus den Fraktionen Grub, Kalmtal, Neuhaus, Matatz, Prantach, Mörre sowie aus der Gemeinde St. Leonhard. Die Eltern der meisten Kinder sind berufstätig.

Lernlandschaft

Das gesamte erste Stockwerk des Schulgebäudes kann von den Kindern der Klassen 1 – 5b beansprucht und genutzt werden.

Die Lernlandschaft sieht folgendermaßen aus:

Es gibt einen Sprachraum mit allen Materialien für den Anfangsunterricht Deutsch. Dieser Raum wird auch in Religion und Italienisch für die Erstklässler genutzt. Weiters gibt es einen Mathematikraum für die gesamte Unterstufe, der auch in Italienisch und Religion von den Schüler*innen der zweiten Klasse verwendet wird. Die Materialien für Mathematik finden die

Schüler*innen im Gang. Der Sprachraum für die Schüler*innen der zweiten und dritten Klasse mit den jeweiligen Materialien und der vorbereiteten Umgebung steht auch für Religion und Italienisch in der dritten Klasse zur Verfügung.

Ein weiterer Raum dient als Ausweichraum.

Die Fächer Religion, Englisch und Italienisch der vierten und fünften Klassen werden in den Räumlichkeiten der Oberstufe unterrichtet. Das Mal- und Bastelatelier im Gang steht allen Kindern zur Verfügung. Im Zentrum des Schulganges wurde eine Leseecke eingerichtet und dort befindet sich auch das Dokumentationszentrum, in dem die Schüler*innen ihre Arbeiten ausstellen können sowie die Möglichkeit vorfinden, in Fachzeitschriften sowie Kinderarbeiten zu recherchieren und nachzulesen. Dort befinden sich auch die von den Schüler*innen erarbeiteten Karteikarten, welche ein zentrales Element des reformpädagogischen Unterrichts darstellen.

Für die Oberstufe (4.-5. Klasse) wurde eine vorbereitete Lernumgebung für die Bereiche Mathematik/Naturwissenschaft sowie für die Bereiche Deutsch/Geschichte und Geografie geschaffen.

In den einzelnen „Fachräumen“ finden die Schüler*innen eine vorbereitete Umgebung vor, in der sie nach erfolgreicher Einführung mit den verschiedensten Arbeits- und Lernmaterialien in der Freiarbeit zu den einzelnen Themen arbeiten. Die Kinder werden in den einzelnen „Fachräumen“ von den Lehrpersonen betreut und begleitet, welche ihnen die notwendige Hilfe und fachliche Unterstützung zukommen lassen.

Jede Stammgruppe hat in einem dieser Räume ihren „Stammplatz“, dort findet der tägliche Morgen-bzw. Reflexionskreis statt.

Unterrichtsorganisation

Im reformpädagogischen Unterrichtsmodell arbeiten die Kinder nach einem rhythmisierten Wochenarbeitsplan. Es gibt nicht den herkömmlichen Stundenplan, die Ausnahme bilden die Fächer Italienisch, Englisch, Religion, der Bereich Sport und Bewegung und Musik. Ausgangspunkt für die Arbeit und die Unterrichtsorganisation sind die Kompetenzen, die die Kinder mitbringen und die sie erwerben sollen.

Zur Strukturierung des Unterrichts gibt es:

- die Stammgruppe
- das Kreisgespräch in der Stammgruppe
- den Klassenrat
- die individuellen Lernpläne
- das Kursangebot

- die Präsentationen
- das Dokumentationszentrum
- die Lernberatung

Die altersgemischten **Stammgruppen** bestehen aus durchschnittlich ca. 16 Kindern. Eine Lehrperson ist für die jeweilige Gruppe und die individuelle Lernentwicklung der Kinder verantwortlich und übernimmt auch die Lernberatung.

Der Tag bzw. die Woche wird in allen Stammgruppen in **Kreisgesprächen** geplant. Dabei übernehmen die Kinder selbst die Gesprächsleitung. Das Lernen und die Arbeiten werden von den Kindern mit der Lehrperson täglich reflektiert.

In jedem Fachraum hängt eine Studententafel, an der der Tagesverlauf und die jeweiligen Fächer und die Uhrzeit sichtbar gemacht werden.

Alle Kinder führen in Eigenverantwortung einen **Lernplan**, in dem sie ihre Pflichten vermerken und ihre in der Freiarbeit selbst gewählten Aktivitäten eintragen. In regelmäßigen, vereinbarten Zeitabständen werden nach einem gemeinsamen Gespräch mit dem Kind das Reflektierte und/oder eventuelle Vereinbarungen schriftlich vermerkt. Die Eltern erhalten den Lernplan zur Einsicht und haben auch die Möglichkeit, dort Anmerkungen anzuführen oder Rückmeldungen zu geben.

Die Ergebnisse und Produkte persönlicher und gemeinsamer Themen werden in Form von **Präsentationen** allen anderen Kindern vorgestellt.

Die Kinder in der unteren Organisationseinheit sowie die Kinder der vierten und fünften Klassen führen jeweils wöchentlich einen **Klassenrat** durch, den sie selbst organisieren und leiten. Dabei werden Wünsche, Glückwünsche, Informationen und Kritik thematisiert und in einer demokratischen Weise diskutiert und behandelt.

Laut Beschluss der Landesregierung hat jedes Kind Anrecht auf persönliche **Lernberatung** und somit auf seine/n persönliche/n Lernberater/in. Diese Beratungspersonen sind Ansprechpartner und Vertrauenspersonen und gleichzeitig für organisatorische und inhaltliche Zuständigkeiten sowie für den Lern- und Entwicklungsprozess der Kinder verantwortlich. Sie sind Bindeglied zum Elternhaus und leiten die Lernberatungsgespräche. Diese Gespräche werden über das digitale Register vereinbart und finden während der Unterrichtszeit statt. So können sie in einem ungezwungenen Rahmen die Tätigkeiten der anwesenden Kinder beobachten und verfolgen und erhalten eine authentische Sichtweise des Schul- und Unterrichtsgeschehens.

In Italienisch und Religion finden am 27. November 2023 und am 25. März 2024 Elternsprechnachmittage statt. Für die Eltern, welche nicht über die nötigen Voraussetzungen zum Zugang in die Schule verfügen, werden andere Gesprächsmöglichkeiten angeboten.

Individuelle Jause

Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Jause auch in der Freiarbeitsphase zu essen. Ein dafür vorgesehener Jausetisch steht zur Verfügung.

Hausaufgaben

Die Kinder erhalten in der Regel keine Hausaufgaben. Davon sind die Fächer Italienisch, Religion sowie Englisch ausgenommen. Sehr wohl können die Kinder für ihre Themen und Interessensbereiche Recherchen und Materialsammlungen außerhalb der Schule durchführen.

Feste und Feiern

Um den Zusammenhalt zwischen den Kindern und Lehrpersonen zu fördern und ein Gemeinschaftsempfinden zu entwickeln, sowie der emotionalen Erziehung gerecht zu werden, bildet die **Feier** ein wichtiges Element in unserem Unterricht. Diese Feiern werden von den Kindern selbstständig geplant, durchgeführt und moderiert.

Folgende Feiern werden im Rahmen des Schuljahres durchgeführt:

- Geburtstagsfeier in der Stammgruppe (1.-3.Kl) / im Jahresrhythmus (4.-5.Kl)
- Theater und Schulspiel
- Kastanienfeier (1.-5. Kl.) Oktober/November 2023
- Nikolausfeier (1. Klasse) Dezember 2023
- Advent- bzw. Weihnachtsfeier (1.-5. Kl. In den Stammgruppen) Dezember 2023
- Faschingsfeier - Unsinniger Donnerstag (1. – 5. Kl.) Februar 2024
- Frühlingsfest (1. – 5. Kl.) Frühjahr 2024

Lehrausgänge / -ausflüge

Der Jahreszeit entsprechend und themenbezogen werden Lehrausgänge, Ausflüge und Aktivitäten im Freien gemeinsam organisiert und durchgeführt.

Projekte / Projekttag auf Schulebene

Die Projekte / Projekttag werden von allen Klassen der Grundschule durchgeführt. Im laufenden Schuljahr finden folgende Projekte / Projekttag statt:

- Baumfest 1.- 5.Kl. (17. Mai 2024)
- Hallo Auto 4. Klasse
- Hallo My Bike 4./5. Kl. im November 2023
- Unterstützungslehrpersonen für Deutsch und Italienisch ESF-Projekt (Nov.-Mai)

Wahlpflichtfach

Der Bereich des Wahlpflichtfaches wurde im Schuljahr 2016/17 neu geregelt. Schüler*innen erhalten ihre außerschulische Tätigkeit in der Landesmusikschule sowie in akkreditierten Vereinen im Ausmaß von 34 Jahrestunden angerechnet und sind vom Wahlpflichtfach im gesamten Schuljahr befreit. Für alle anderen Kinder werden auf Schulebene Angebote gemacht. Die Einteilung sowie die Durchführung erfolgen auf Schulebene in gemischten Gruppen nach Neigungen und Interessen.

Kosten

Die kostenfreie Benutzung für Bus und Bahn erleichtern die Durchführung von Lehrausgängen und -fahrten. Somit beschränken sich die Kosten der Kinder auf Eintrittsspesen. Dies lässt auch finanziellen Spielraum für eine nicht vorgesehene oder geplante Tätigkeit, die aus aktuellem Anlass angeboten und durchgeführt wird.

Auch heuer stellt die Gemeinde eine Summe von € 25.00 und die Provinz Bozen € 20.00/Kopf für die Schüler zur Verfügung. Diese wird für Eintritte bei Lehrausflügen, Busfahrten, Spesen bei den Sport- und Projekttagen und für Verbrauchsmaterial im Malatelier verwendet.

Erziehungsziele

Unser didaktisches Konzept fördert jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung. Das Selbstwertgefühl des Kindes wird gestärkt. Es erlebt sich als Teil der Gemeinschaft und leistet einen wertvollen Beitrag für das Zusammenleben.

Damit dieses Zusammenleben gelingen kann, sind klare **Regeln** und **Abmachungen**, sowie deren Einforderung notwendig.

Wir erachten es als unumgänglich, dass alle Beteiligten, im schulischen sowie privaten Betätigungsfeld, **Achtung** und **Respekt vor der Person und dem Leben** demonstrieren. Ebenso müssen die Kinder fremdes Eigentum respektieren und verantwortungsvoll damit umgehen. Dies betrifft den Umgang mit den eigenen Schulmaterialien ebenso wie die Materialien anderer Kinder.

Unsere Schulgemeinschaft handelt nach gemeinsam vereinbarten Werten und Normen und wird stark von **Offenheit** und **Ehrlichkeit** geprägt sein. Resultierend aus diesen Werten kann eine optimale **Kommunikation** und **Kooperation** stattfinden, die im Erziehungsprozess zur Bildung der Persönlichkeit führen.

In der Auseinandersetzung mit verschiedenen reformpädagogischen Strömungen und der Schulreform finden sich viele deckungsgleiche Grundsätze und Ziele. Wir orientieren uns an den aktuellen Erziehungszielen der Richtlinien, nach denen wir unseren Unterricht gestalten.

Guter und wirksamer Unterricht ist dann erkennbar, wenn ein vielfältiges Lernangebot zur Verfügung steht, welches die individuellen Bedürfnisse berücksichtigt und die Kinder zu einem **selbsttätigen, eigenverantwortlichen** und **nachhaltigen Lernen** anregt und befähigt. Dabei muss der Unterricht klar strukturiert sein, um effizientes Arbeiten zu ermöglichen. Ebenso ist es von großer Bedeutung, klare verbindliche Abmachungen zu treffen und ein Regelwerk zu schaffen, das die Möglichkeiten und Grenzen klar aufzeigt.

In offenen Unterrichtsmodellen fällt das Konkurrenzdenken weg und der „Leistungsmut“ steigt. Wenn Kindern **Vertrauen** entgegengebracht wird, die Kinder mit ihren Stärken und Schwächen angenommen werden, ist der Grundstein für wirksamen Unterricht gelegt. So wird eine Basis für eine Lernkultur geschaffen, die ein optimales Umfeld für die Vermittlung und die Aneignung von Kompetenzen ermöglicht. Dies betrifft alle Kinder, vom Kind mit besonderem Förderbedarf bis zum hochbegabten Kind.

Kompetenzen

Als Ausgangslage für den Erwerb der Kompetenzen dienen die Rahmenrichtlinien und sind der Rahmen für den Erwerb der Basiskompetenzen. Außerdem müssen die Kinder lernen, mit der Zeit sinnvoll und effizient umzugehen.

Das Recherchieren, Sammeln, die **Aneignung von Lernstrategien** und das **Denken in vernetzten Systemen** sind Teil dieses Lernprozesses.

Kinder brauchen Lehrpersonen, die ihr **Neugierverhalten** wecken und fördern, sie brauchen Herausforderung und damit Wachstumsimpulse, indem sie Probleme als solche erkennen und nach Problemlösungen suchen können; das schließt auch den Umgang mit Schwierigkeiten und Fehlern mit ein.

Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung

Das Projekt „Individuelle Entwicklungs- und Lernbegleitung“ wird in den ersten und zweiten Klassen durchgeführt. Es handelt sich um ein Konzept zur förderpädagogischen Unterstützung in der Schuleingangsphase, bei der Erhebungen durchgeführt werden, die den Lernstand von Schüler*innen in den Bereichen phonologische Bewusstheit, Lesen, Schreiben und Rechnen erfasst.

Demokratieerziehung

Damit die Kinder demokratische Spielregeln lernen und anwenden können, gibt es die **Stammgruppe** und den **Klassenrat**. Die Kinder übernehmen die **Moderation**, die Leitung der Gruppen, äußern ihre Meinungen, müssen diese vertreten und haben ein Stimmrecht. **Respekt** voreinander ist die Grundlage, für Kinder wie Lehrpersonen, die auch diese demokratischen Spielregeln einhalten.

Fächerübergreifendes und vernetztes Denken

In unserem Unterrichtsmodell werden die Inhalte und Themenschwerpunkte unter dem Aspekt eines fächerübergreifenden Ansatzes und Lernens betrachtet. Es steht außerhalb einer natürlichen und kindgemäßen Lernmethode, universelle und alltägliche Gegebenheiten isoliert darzustellen und zu betrachten. Kinder denken nicht so, sie zeigen keine Schwierigkeiten beim Vernetzen und Verbinden von Denkmustern.

Der Einsatz der **digitalen Medien** ist selbstverständlich und unterstützt das oben Angeführte. Die Kinder werden in vier Kernbereichen gefördert:

- Medienkunde
- Mediennutzung
- Mediengestaltung und
- Medienkritik.

Vom Pflichtprogramm zu den freien Themen

Für die Kinder gibt es ein Pflichtprogramm, das von den Rahmenrichtlinien vorgegeben wird. Dieses **Basisprogramm** müssen die Kinder erarbeiten. Genauso wichtig sind die **freien Themen**, die die Kinder selbst bestimmen. Sie haben eine starke emotionale Bedeutung. Auf Basis dieser Themen werden verschiedene Methoden und Strategien zum **Wissenserwerb** und zur Präsentation erarbeitet und vertieft. Diese Kompetenzen nutzen die Kinder dann wiederum für die Arbeiten ihres Pflichtprogramms.

Qualität des Unterrichts und der Arbeiten

Wir achten sorgfältig auf **effiziente Zeitnutzung** und **qualitätvolle Arbeiten**. Dies setzt eine dementsprechende Grundhaltung bei den Kindern und eine konsequente, aber auch einheitliche Haltung und Meinung der Lehrpersonen voraus. In der Stammgruppe und im Klassenrat werden gemeinsame Abmachungen und Vereinbarungen getroffen. Wenn Kinder sich nicht an diese halten, reagiert die Gruppe mit Konsequenzen.

Die verantwortlichen Lehrpersonen der Klassen 1b-2b-3b-4b-5b
an der Grundschule von St. Martin in Passeier

St. Martin in Passeier, im Oktober 2023